

Die Galerie Boisserée ist Mitglied im:



Kunsthändlerverband Deutschland (KD) e.V.



Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler (BVDG) e.V.



The International Fine Print Dealers Association (IFPDA)

GEORGES BRAQUE

ISBN 978-3-938907-72-6

"... warum versucht niemand,
den Gesang der Vögel zu verstehen?"
Pablo Picasso

Katalogumschlag:
42. "L'oiseau dans le feuillage" (Der Vogel im Blattwerk), Farblithographie 1961,
80 x 104 cm, sign., num., Vallier 164, Murlot 102
[11952] [18650]



Georges Braque im Atelier (1960er Jahre), Silbergelantineabzug, 24,6 x 21 cm, Foto: Kurt Blum (Bern 1922 - 2005 Bern)
[25975]

GEORGES BRAQUE

(Argenteuil 1882 – 1963 Paris)

Arbeiten aus dem graphischen Œuvre

GALERIE

BOISSERÉE

J. & W. BOISSERÉE GMBH
GESCHÄFTSFÜHRER JOHANNES SCHILLING
UND MAG. RER. SOC. OEC. THOMAS WEBER
DRUSUSGASSE 7-11
D - 50667 KÖLN
TEL. +49 - (0)2 21 - 2 57 85 19
FAX +49 - (0)2 21 - 2 57 85 50
galerie@boisseree.com
www.boisseree.com

Georges Braque

George Braque gilt als "Erfinder des Kubismus" – unter diesem Titel endete gerade eine Ausstellung in der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, die das Frühwerk des 1882 in Argenteuil-sur-Seine geborenen Franzosen vorstellte, welches große Ähnlichkeit mit den kubistischen Arbeiten seines damaligen Freundes, dem Spanier Pablo Picasso aufweist.

Doch bereits im ersten Weltkrieg nimmt die Malerei der beiden Künstler eine recht unterschiedliche Entwicklung. Dieses wurde besonders deutlich in der im Jahr 2013 veranstalteten, umfassenden Retrospektive des Künstlers Georges Braque im Grand Palais von Paris. In der über 260 Exponate umfassenden Ausstellung konnte sich der Besucher eingehend mit dem für viele eher unbekannteren malerischen Spätwerk des Künstlers nach dem zweiten Weltkrieg auseinandersetzen.

Braques Liebe zur Graphik und – aus dieser resultierend – sein viel beachtetes graphisches Œuvre bilden den Schwerpunkt dieser Ausstellung, die versucht, die Bildwelten des Spätwerkes zwischen 1932 und 1963 mit ausgesuchten graphischen Arbeiten nachzuzeichnen.

In den (19)30er Jahren entstehen nur wenige Graphiken. Hier und da fließen Motive der griechischen Mythologie in das Werk von Georges Braque mit ein. Ein schönes Beispiel ist die frühe Arbeit "Athênê" von 1932 (Kat. Nr. 3). Laut Angaben des Künstlers gehört dieses Blatt zu seinen bedeutendsten farbigen Lithographien. Er hat zusammen mit seinem Drucker die Abzüge selbst vorgenommen und dabei mehrfach die Druckfarben geändert, was von einem Abzug zum anderen zu Unterschieden führen kann.

Erst nach 1945, durch die Aufmunterung des Kunsthändlers Aimé Maeght und die Freundschaft zu dem Lithographen Fernand Mourlot, beginnt der schon 63jährige Künstler, sich intensiv mit Graphik, und nun besonders mit der Farblithographie auseinanderzusetzen (im Frühwerk hatte er vornehmlich Radierungen geschaffen).

Braque lässt alles Nebensächliche beiseite und schafft mit seinen meist farbigen Graphiken ein sinnhaftes Er- und Begreifen der Wirklichkeit von hoher poetischer Ausdruckskraft. Gerade die Selbstverständlichkeit, mit der er in zunehmender Abstraktion Stillleben, Vogeldarstellungen oder Motive der griechischen Mythologie kraftvoll umsetzt, zeichnet sein spätes graphisches Schaffen aus. Dessen Betrachtung macht Harmonie, stilistische Sicherheit, Erfahrung, Klarheit, Würde und Weisheit eines großen "peintre-graveurs" des 20. Jahrhunderts erfahrbar, der ein eher überschaubares graphisches Werk mit nur ca. 330 Arbeiten hinterlassen hat.

Sein handwerkliches Können im Umgang mit der Aquatintaradierung, dem Farbholzschnitt und der Farblithographie, aber auch seine Kreativität in der Anwendung ungewohnter Techniken (zum Beispiel das komplette Aufbringen von Firnis auf die Lithographie (Kat. Nr. 17 und 18) oder die Kombination von Lithographie und einer photomechanisch reproduzierten Zeitungsvorlage (Kat. Nr. 42) unterstreichen die faszinierende Wirkung, die von seinen Blättern ausgeht.

Die Ausstellung umfasst auch zwei seiner herausragenden illustrierten Bücher aus dem Jahre 1962: Das Buch "L'ordre des oiseaux" mit Texten von Saint-John Perse und 12 Farbradierungen von Georges Braque (Kat. Nr. 62) sowie das Buch "Si je mourais là-bas" mit 11 Gedichten von Guillaume Apollinaire und 18 Farbholzschnitten von Georges Braque (Kat. Nr. 47).

Zehn der vom Künstler persönlich als "bon à tirer" bezeichneten Prototypen dieser ausdruckstarken Holzschnitte befinden sich ebenfalls in dieser Ausstellung (Kat. Nr. 48-49, 51-53, 55-57, 59-60).

1960 wird die erste vollständige graphische Retrospektive in Genf und danach in der Bibliothèque nationale de France in Paris gezeigt, drei Jahre danach stirbt Georges Braque am 31. August in seiner Wohnung in Paris.

Die Galerie Boisserée zeigte in den letzten 20 Jahren bereits mehrfach das graphische Œuvre von Braque. Eine der umfassendsten Präsentationen wurde in der Städtischen Galerie in der Reithalle Paderborn – Schloß Neuhaus im Jahr 2010 vorgestellt, zu der auch ein umfassend illustrierter, farbiger, gebundener Katalog erschienen ist (in der Galerie Boisserée erhältlich).

Mit einem Bestand von an die 100 verschiedenen graphischen Arbeiten wird in dieser Ausstellung fast ein Drittel des graphischen Gesamtwerkes angeboten, alle in diesem Katalog abgebildeten Exponate sind käuflich zu erwerben.

[Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen](#)

Köln, im Januar 2022

Johannes Schilling und Thomas Weber
Galerie Boisserée

"Ein weißer Malgrund ist nichts Uninteressantes.
Da gibt es kleine Gebirge und Unregelmäßigkeiten, [...].
Eine richtige kleine Reliefkarte, auf der man allerlei lesen kann."
Georges Braque (2)

A. "La saucière" (Die Soßenschüssel), Öl auf Leinwand 1942,
33,6 x 55,1 cm, GB17009

Provenienz:

Alfred Poyet, Paris

Sam Salz, New York

Alex & Elizabeth Lewyt, New York (erworben 1952)

Privatsammlung, New York

Sotheby's, New York, 7. Mai 2013

Privatsammlung

Ausstellungen:

Lyon, Musée des Beaux-Arts, 1942

New York, Findlay Galleries, 1974

Literature:

Maeght Éditeur, Catalogue de l'œuvre de Georges Braque, Peintures, 1942-1947, Paris, 1960, no. 33
(fälschlicherweise mit Öl auf Papier katalogisiert)

[26248]



"Die Dinge an sich existieren ja gar nicht.
Sie existieren nur durch uns."
Georges Braque (2)

1. "Cavalier" (Reiter), Radierung wahrscheinlich 1932,
32,8 x 22 cm, Pr. 25,4 x 17,3 cm, Vallier 17
[18716]

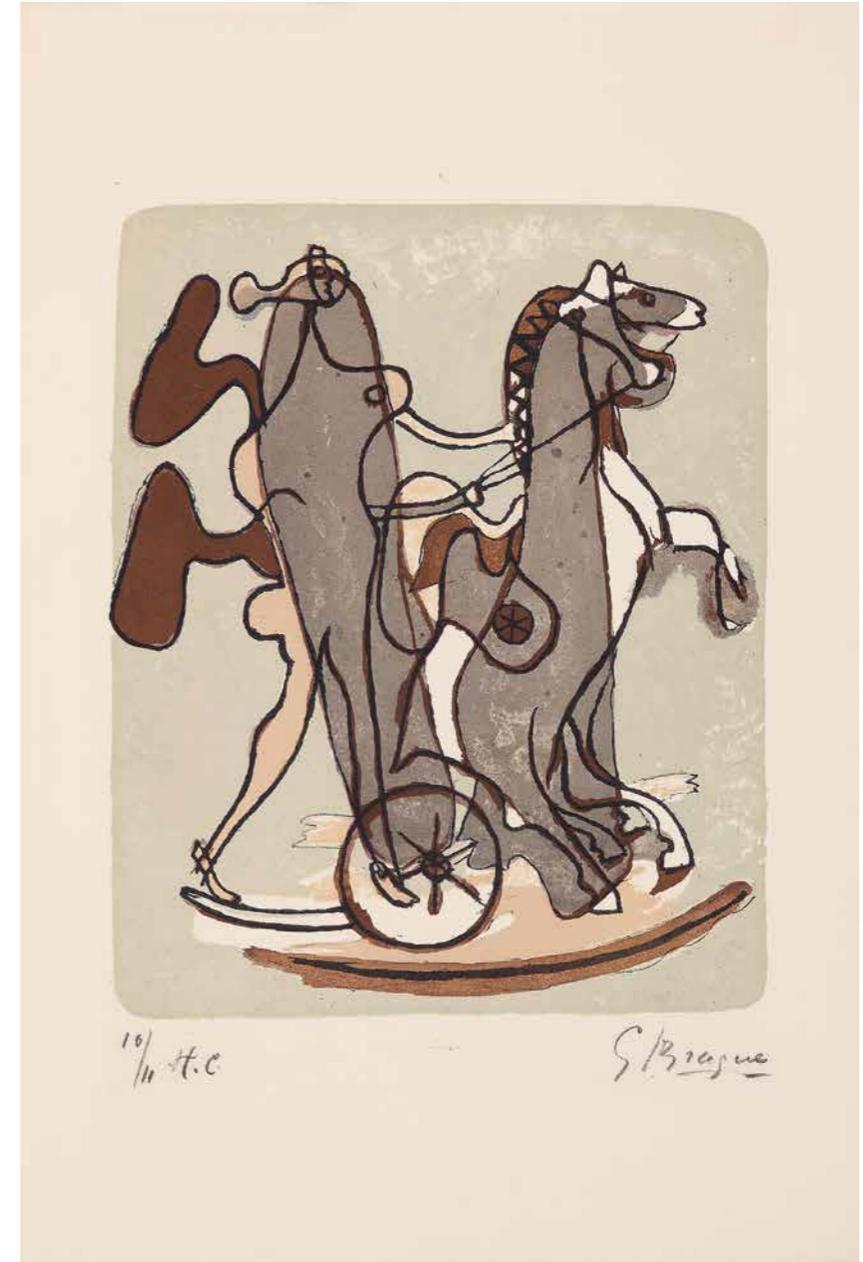


"Ein Bild ist erst fertig, wenn die ursprüngliche Idee getilgt ist.
Ich weiß vorher nie, wie das Bild werden wird, das ich in Angriff nehme.
Es ist jedes Mal ein Abenteuer. Es gibt wohl eine Anfangsidee, aber sie dient nur als Ausgangspunkt.
Von ihr sollte möglichst wenig übrigbleiben. Sie ist nur etwas Halblebendiges.
Wenn das Bild selbst zu leben beginnt, soll die Idee verschwinden."
Georges Braque (2)



2. "Femme assise" (Sitzende Frau), Radierung 1953,
45,6 x 31,6 cm, Pr. 24.2 x 18,2 cm, sign., num., Vallier 24, Maeght 9
[26062]

"Es ist gut, jemand zum Nachdenken zu bringen, wenn man ihn schon nicht überzeugen kann.
Bescheiden wir uns, das Nachdenken anzuregen, versuchen wir niemals zu überzeugen."
Georges Braque (2)

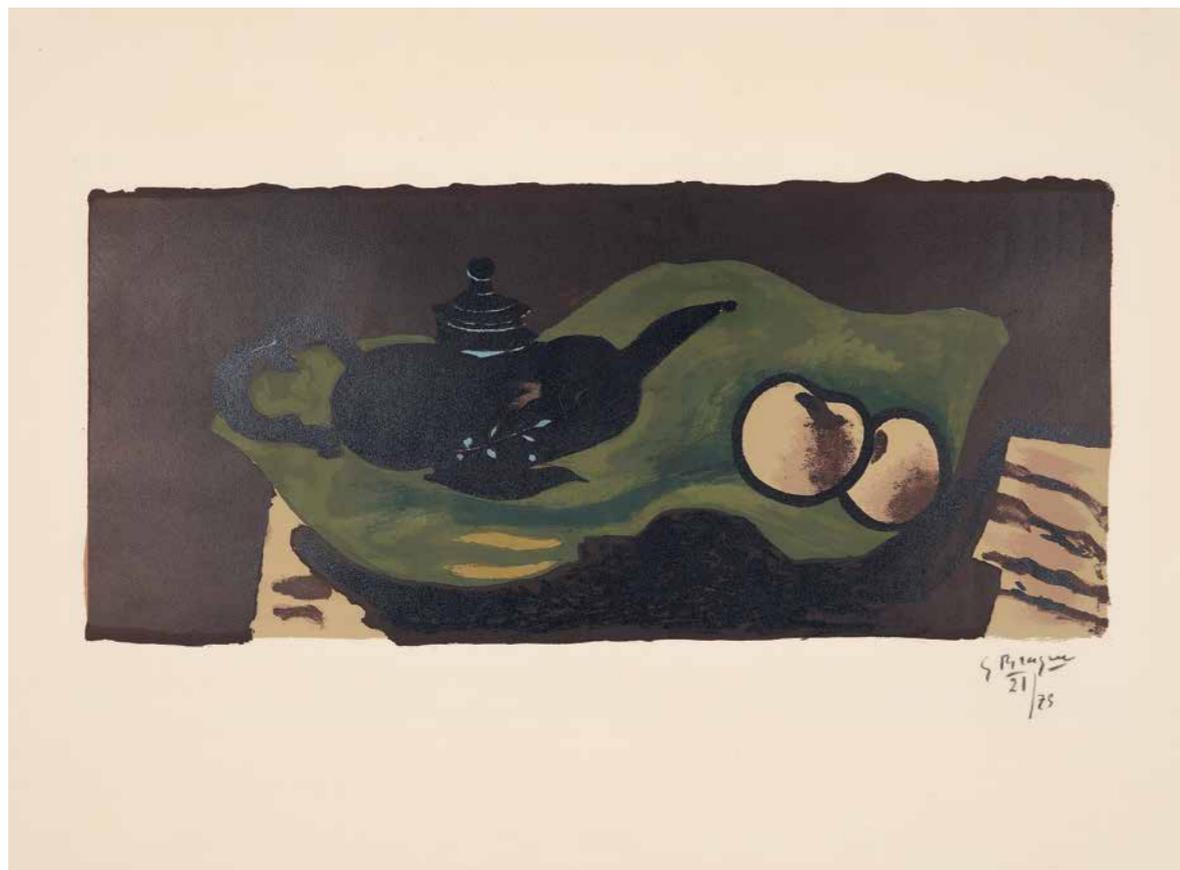


3. "Athène", Farblithographie 1932,
57 x 38 cm, Abb. 36,8 x 30 cm, sign., num., bez., Vallier 19, Murlot 3
[24220]

"Man darf nicht imitieren, was man erschaffen will."
Georges Braque (2)



4. "Phaeton (Char I)" (Wagen I), Farblithographie 1945,
45,2 x 60,7 cm, Abb. 30,5 x 43,5 cm, sign., num., Vallier 26, Mourlot 4
[25653]



5. "Théière et pommes" (Teekanne und Äpfel), Farblithographie 1946,
55,7 x 76 cm, Abb. 29,5 x 65,4 cm, sign., num., Vallier 33, Mourlot 6
[22767]



6. "Théière grise" (Graue Teekanne), Farblithographie 1947,
49,2 x 64,2 cm, Abb. 36,2 x 54,5 cm, sign., num., Vallier 35, Mourlot 15
[17589]

"Man darf nicht noch einmal machen wollen, was die Natur schon vollkommen gemacht hat.
Ich versuche mich mit der Natur zu verbünden, nicht sie nachzuahmen."
Georges Braque (2)

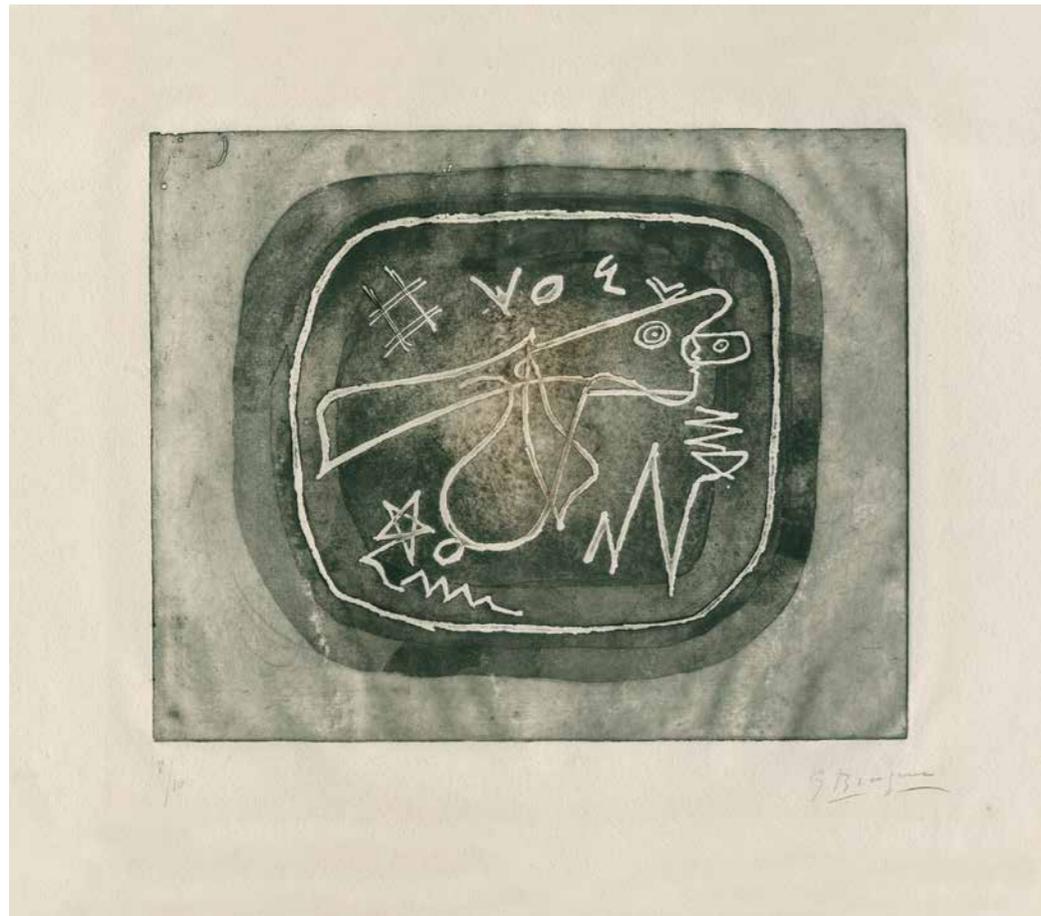


7. "Helios V", Farblithographie 1948,
65,5 x 50 cm, Abb. 50,5 x 42,3 cm, sign., num., Vallier 40, Mourlot 11
[24838]

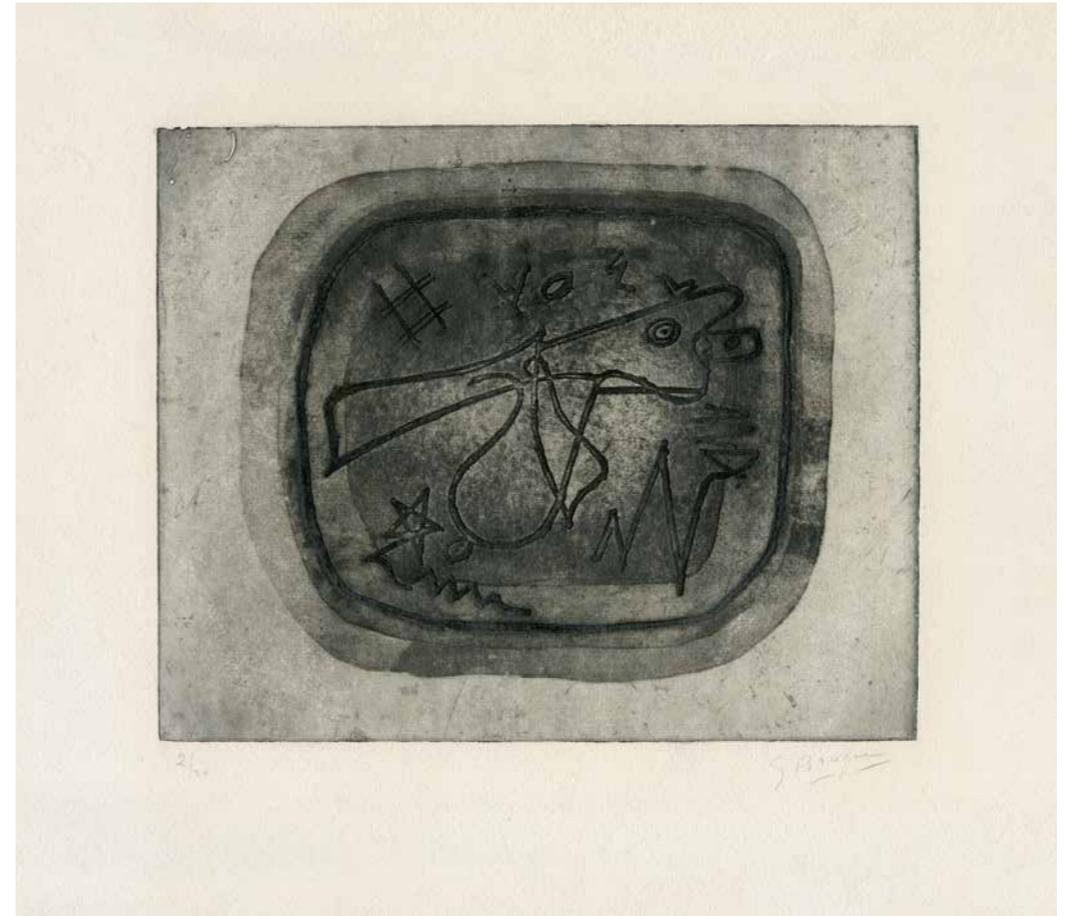
"Über das Sujet: Eine Zitrone neben einer Orange hört auf, Zitrone,
und die Orange, Orange zu sein, um Früchte zu werden."
Georges Braque (3)



8. "Théière et citrons" (Teekanne und Zitronen), Farblithographie 1949,
49,5 x 64 cm, sign., num., Vallier 44, Mourlot 21
[19543]



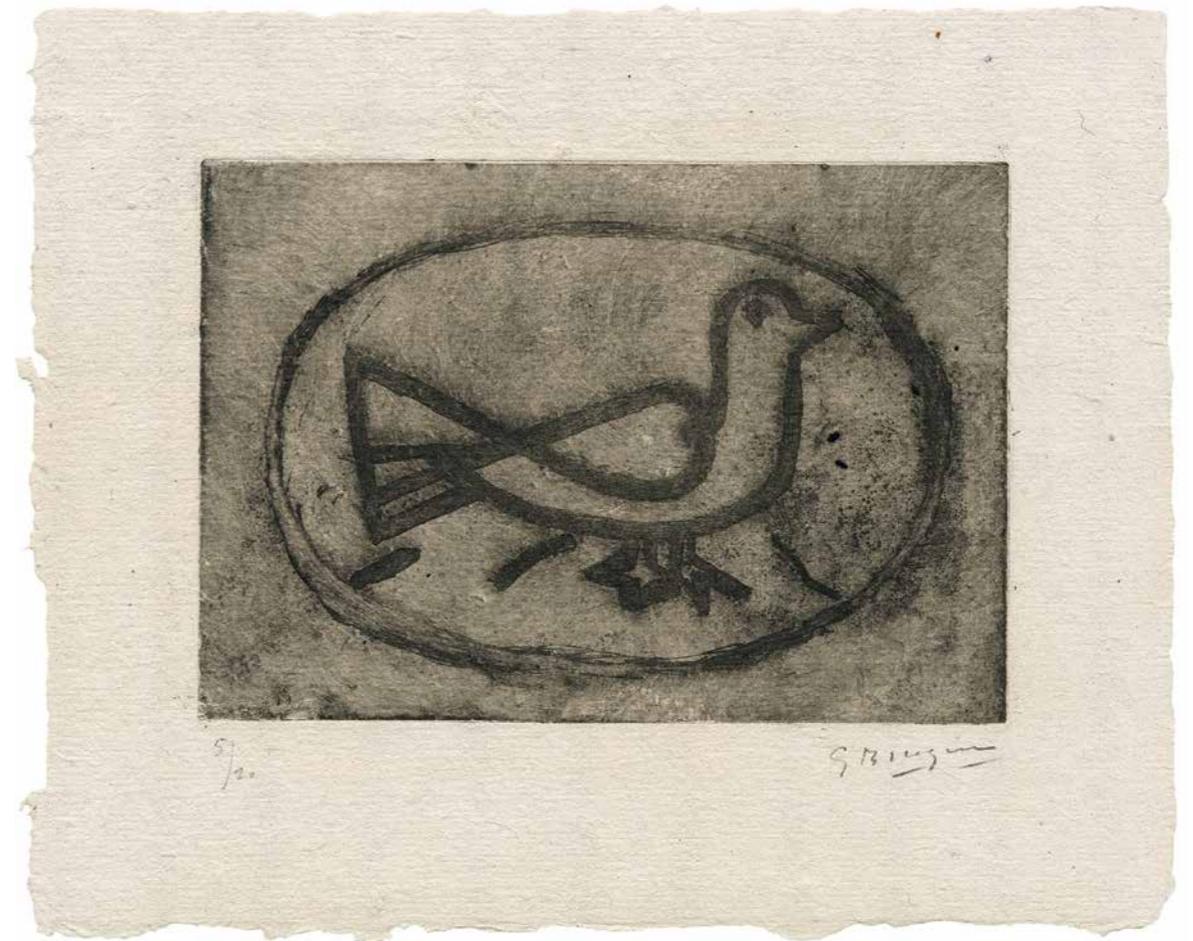
9. "Théogonie I" (Theogonie I), Radierung 1949,
45 x 48 cm, Pr. 23,5 x 29 cm, sign., num., Vallier 45
[18946]



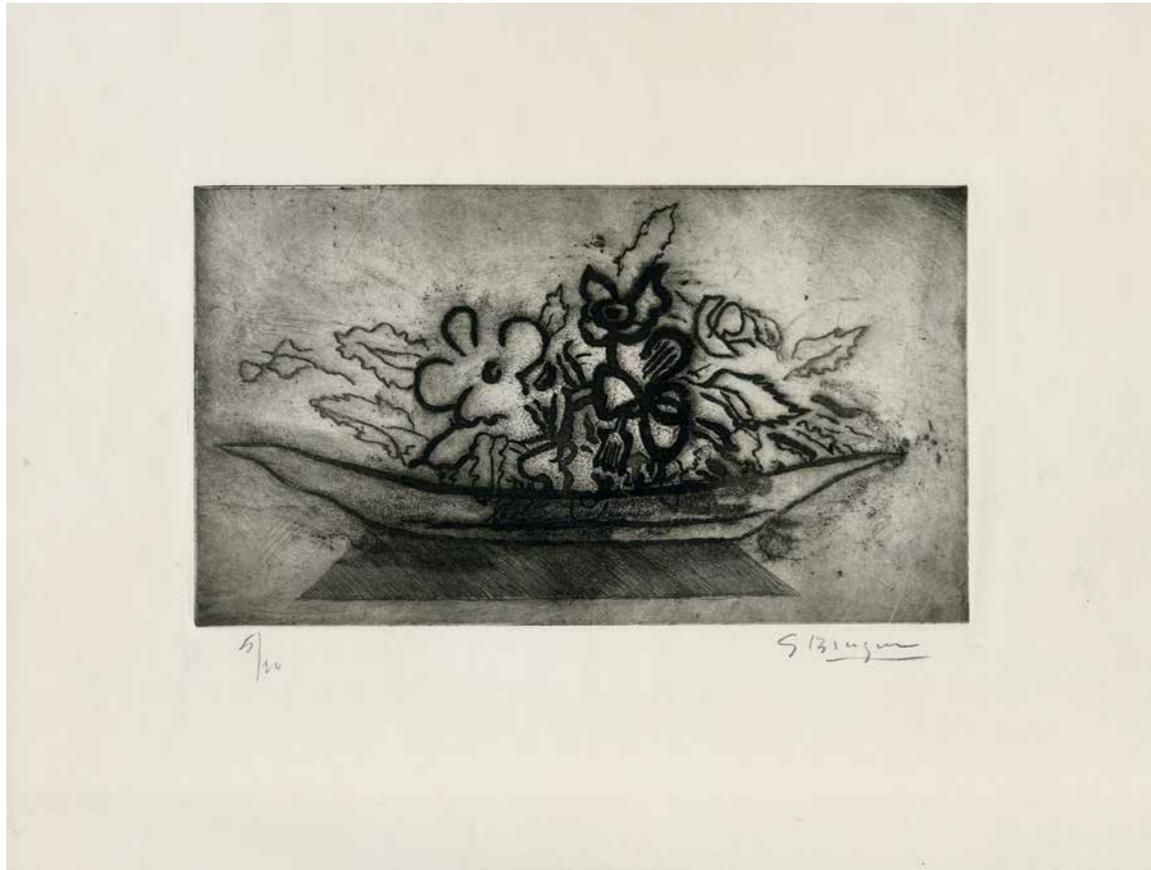
10. "Théogonie II" (Theogonie II), Radierung 1949,
45 x 48 cm, Pr. 23,5 x 29,2 cm, sign., num., Vallier 46
[18584]



11. "Oiseau I" (Vogel I), Radierung 1950,
20,3 x 27,3 cm, Pr. 12,8 x 18,8 cm, sign., bez., Vallier 51
[25098]



12. "Oiseau II" (Vogel II), Radierung 1950,
21,2 x 27,3 cm, Pr. 13 x 18,8 cm, sign., num., Vallier 52
[25276]



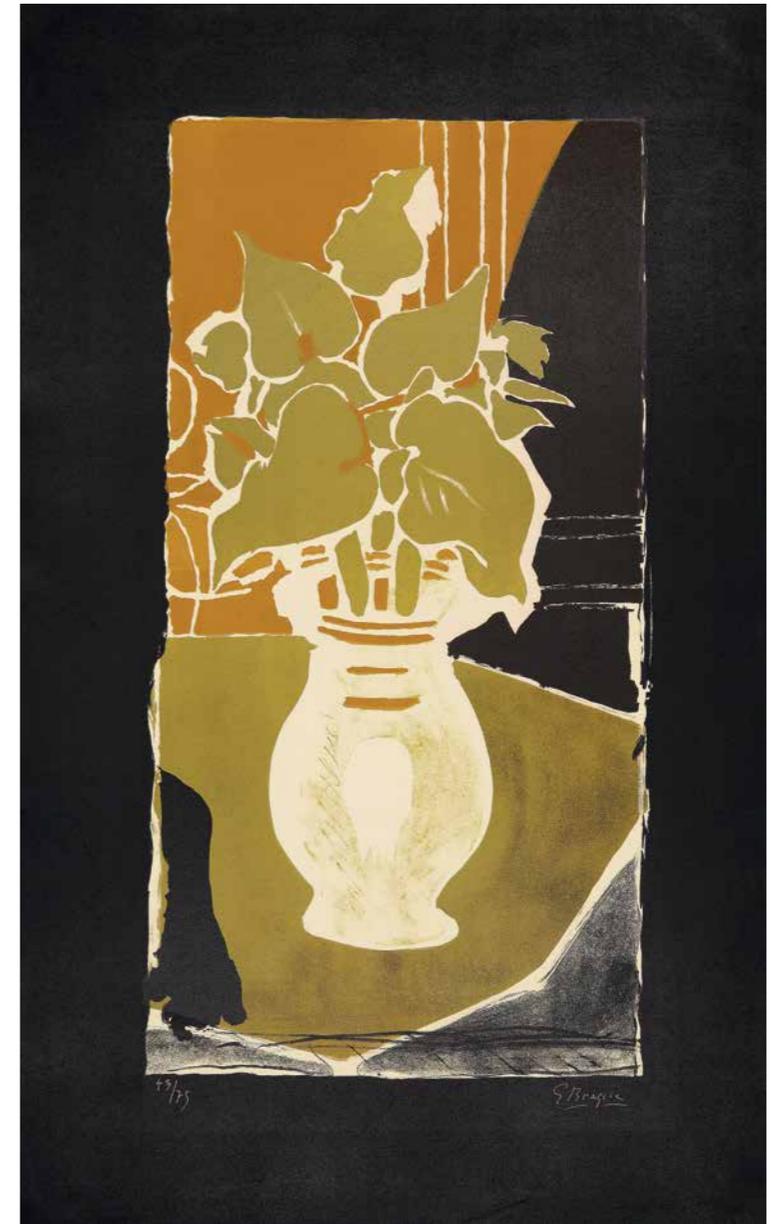
13. "Corbeille de fleurs" (Blumenkorb), Radierung 1951,
31,5 x 41 cm, Pr. 15,5 x 27,5 cm, sign., num., Vallier 71
[18713]



14. "Le char II (Le char)" (Der Wagen II, Der Wagen), Farblithographie 1953,
49,5 x 64,7 cm, sign., num., Vallier 81, Mourlot 38
[18608]



15. "Profil à la palette" (Profil mit der Palette), Farblithographie 1953,
52 x 70,8 cm, sign., num., Vallier 82, Mourlot 22
[14846]



16. "Feuilles, couleur lumière" (Lichtfarbene Blätter), Farblithographie 1953-54,
97,5 x 60 cm, Abb. 76 x 41 cm, sign., num., Vallier 86, Mourlot 29
[22551]

"Meine Absicht ist, auch ein graphisches Blatt in einen Gegenstand zu verwandeln, der stoffliche Eigenschaften besitzt und das Gefühl für Stofflichkeit anspricht. Ich fühle, dass ich mich auch darin verwirklichen kann, und das heißt, dass ich auf eine neue Art glücklich sein werde."
Georges Braque



17. "Oiseau verni (Oiseau VII)" (Überfirnisster Vogel, Vogel VII), von Hand überfirnisste Lithographie 1954,
40 x 50 cm, Abb. 22 x 32 cm, sign., num., Vallier 93, Mourlot 28
[25099]

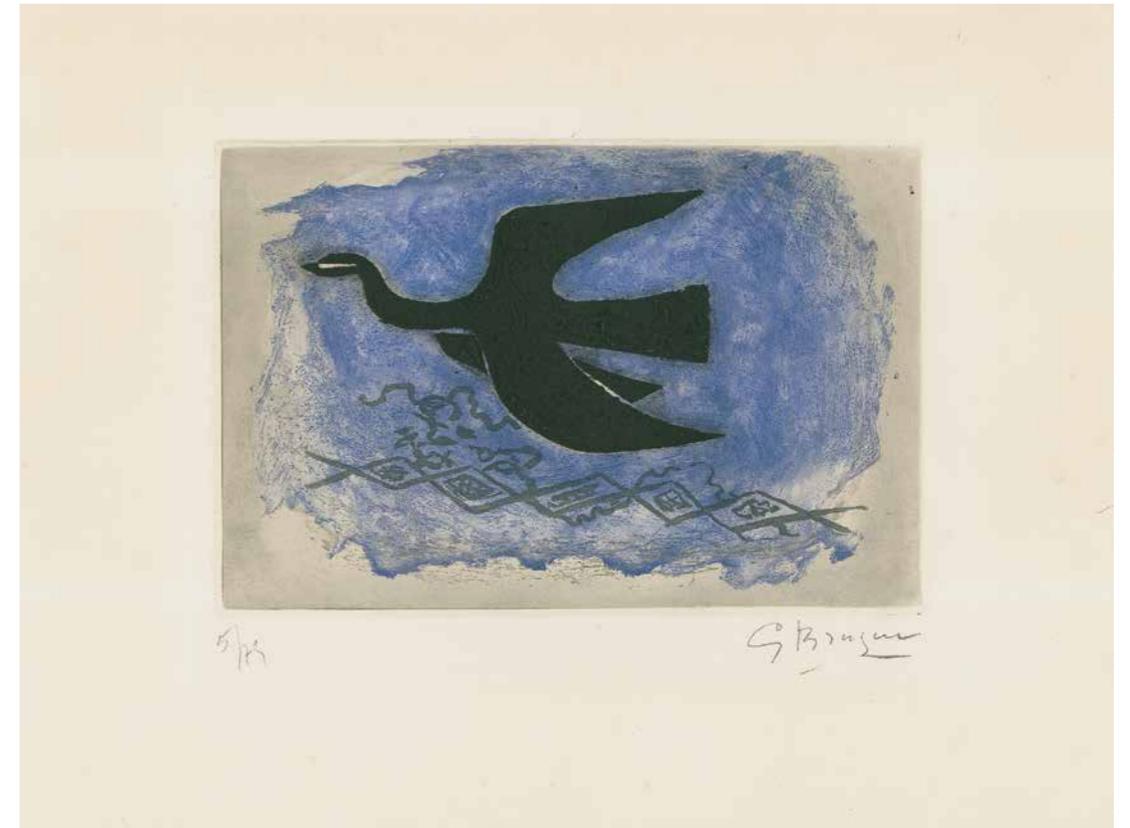
"Die wirklichen Entdeckungen geschehen jenseits der Grenzen des Wissens.
Es macht mir unsägliche Lust, auf dem Gebiete der Graphik nach einer neuen Methode,
nach einer neuen Technik zu suchen, um das, was ich fühle, genau ausdrücken zu können.
Dabei kommt mit das Material von überall her zu Hilfe. Was den meisten graphischen Arbeiten fehlt,
ist die Stofflichkeit. Ich habe lange geglaubt, dass es so sein müsse, aber es muss nicht so sein!"
Georges Braque



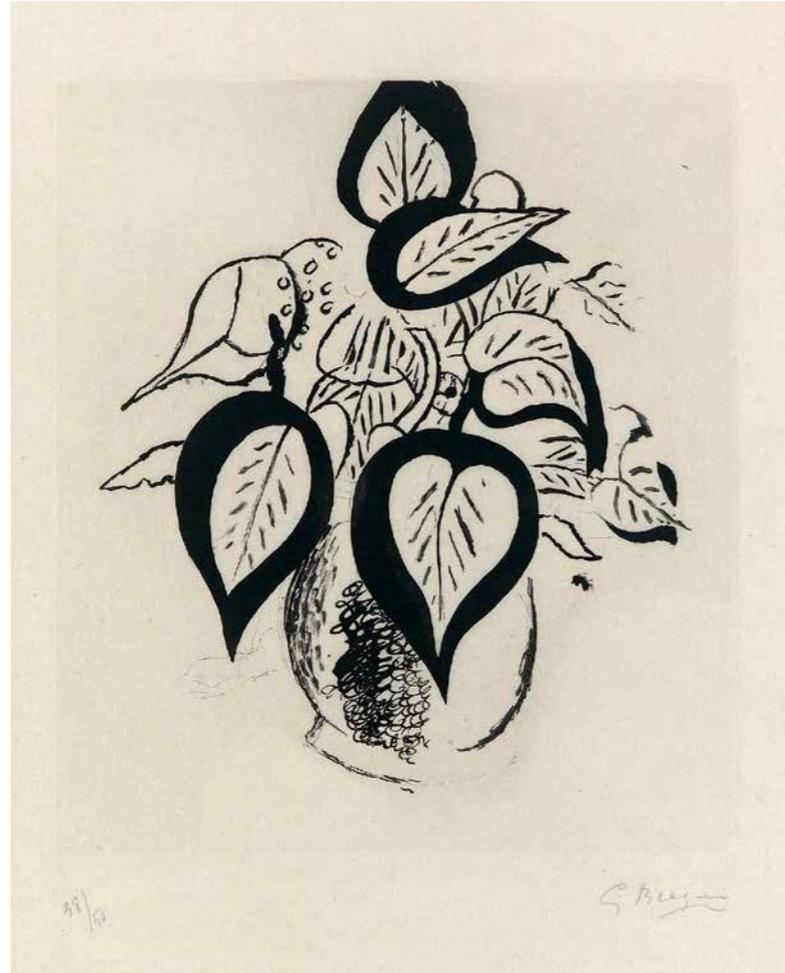
18. "Le char III (Char verni)" (Der Wagen III, Überfirnisster Wagen), von Hand überfirnisste Farblithographie mit Prägedruck 1955,
49,5 x 65 cm, Abb. 32,2 x 42,5 cm, sign., num., Vallier 98, Mourlot 46
[25654]



19. "Oiseau noir sur fond bleu (Oiseau VIII)" vgl. (Schwarzer Vogel auf blauem Grund, Vogel VIII), Schwarzplatte 1955,
28 x 37,8 cm, Pr. 14,5 x 22,3 cm, sign., bez., Vallier 100
[25308]



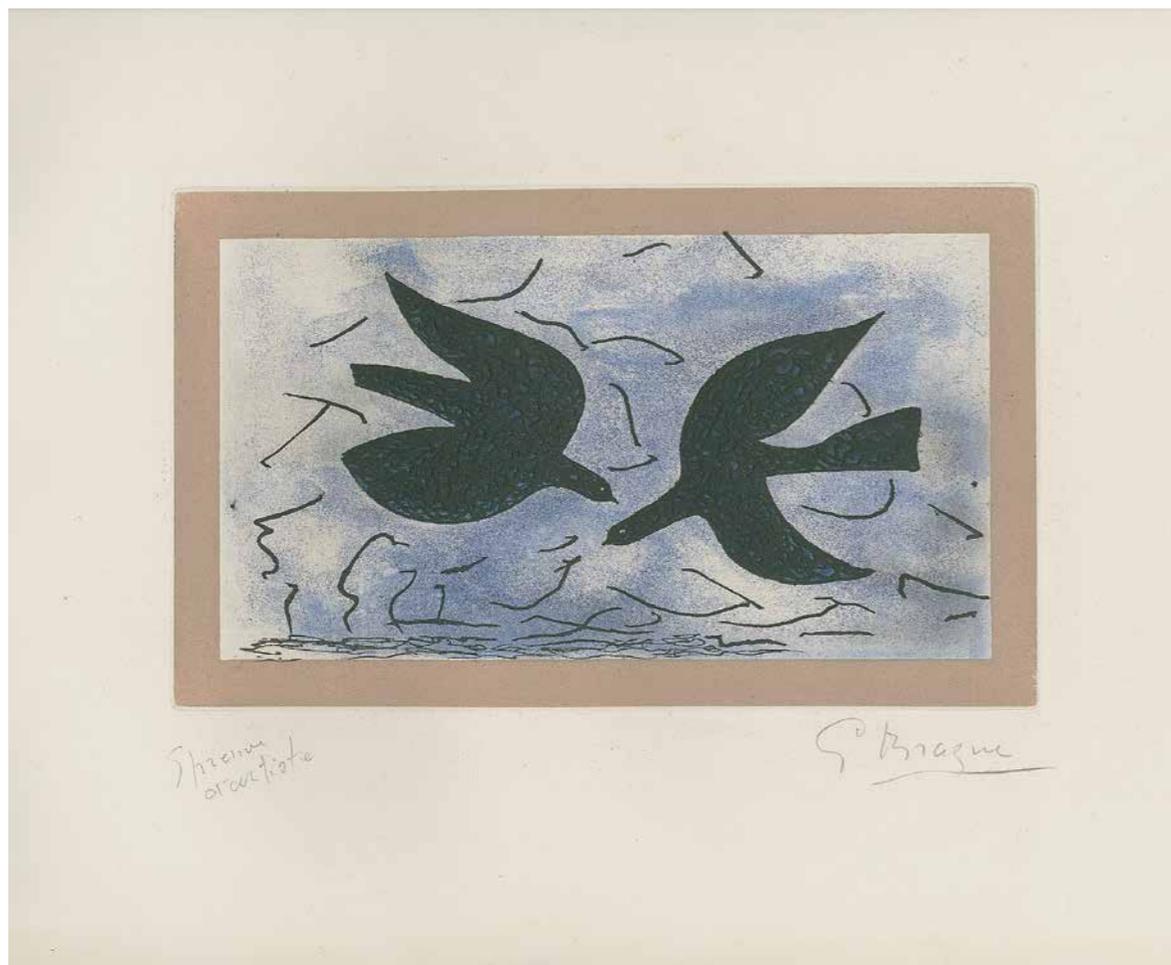
20. "L'oiseau noir sur fond bleu" (Schwarzer Vogel auf blauem Grund), Farbradierung 1955,
28 x 38 cm, Abb. 14,5 x 22 cm, Pr. 15 x 22,5 cm, sign., num., Vallier 100, Hatje 65
[26240]



21. "Feuillage noir" (Schwarze Blätter), Radierung 1956,
62 x 51 cm, Pr. 44 x 38 cm, sign., num., Vallier 106
[11954]



22. "Feuillage en couleurs" (Bunte Blätter), Farbaquatinta mit Prägedruck 1956,
66 x 50,4 cm, Pr. 43,5 x 37,5 cm, sign., num., Vallier 105
[25770]

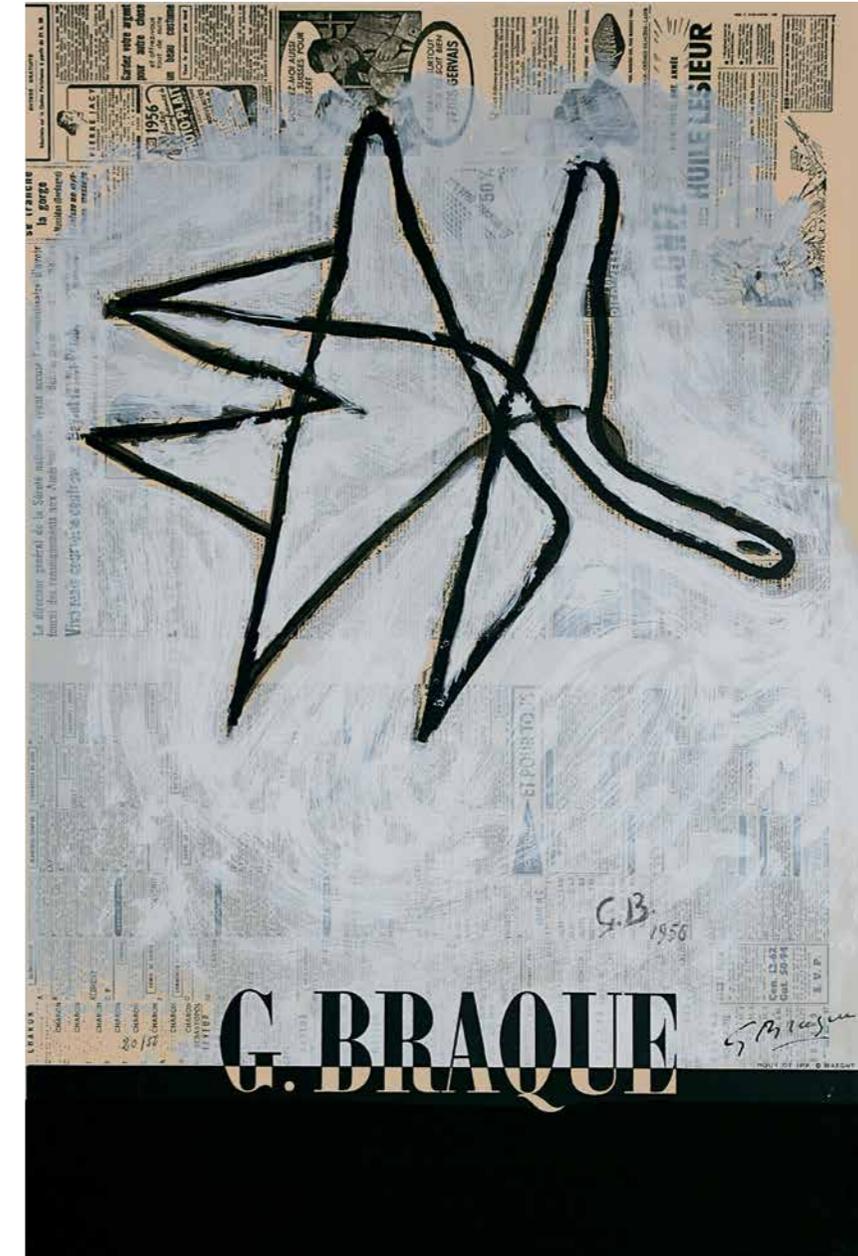


23. "Les deux oiseaux (Oiseaux X)" (Die beiden Vögel, Vögel X), Farbradierung 1956,
33,5 x 50,5 cm, Pr. 16,6 x 27,7 cm, sign., bez., Vallier 107, Hatje 67
[26241]



24. "La bibliothèque est en feu" (René Char) (Die Bibliothek brennt), Buch mit 1 Farbaquatintaradierung als Frontispiz 1956,
29 x 23 cm, sign., num., Vallier 109
[21356]

"[...] Dies sind die Vögel Georges Braques: [...] Dies sind keine Kraniche der Camargue mehr, noch Silbermöwen normannischer Küsten oder von Cornwall, [...] sondern alles Vögel gleicher Fauna und gleicher Berufung, neue Kaste behauptend und älteste Abkunft."
Georges Braque (1)



25. "Affiche sur fond journal" (Plakat auf Zeitungspapiergrund), Farblithographie 1956,
72,5 x 49,2 cm, sign., num., Wünsche 42
[16199]



26. "Char blanc (Char IV)" (Weißer Wagen, Wagen IV), Radierung 1958,
48 x 55,5 cm, Pr. 23,5 x 29 cm, sign., num., Vallier 115
[21244]



27. "Char noir (Char VI)" (Schwarzer Wagen, Wagen V), Farbaquatintaradierung 1958,
46,5 x 54,5 cm, Abb. 23,8 x 29,6 cm, Pr. 29 x 38 cm, sign., num., Vallier 116, Hatje 74
[19062]



28. "Uranie II" (Urania II), Farblithographie und Aquatinta (mittlerer Teil) 1958,
37,5 x 56 cm, Abb. 23,5 x 32 cm, sign., num., Vallier 118, Mourlot 59
[25993]



29. "Oiseau sur fond carmin (Oiseau XIV)" (Vogel auf karminrotem Grund, Vogel XIV),
Farbaquatintaradierung 1958, 49 x 57,5 cm, Pr. 32,5 x 43 cm, sign., num., bez., Vallier 123
[26217]

"Schreiben ist nicht Abschreiben, Malen ist nicht Abmalen.
Die Ähnlichkeit ist nur ein trügerischer Schein."
Georges Braque (3)

30. "Les amaryllis", Farbaquatintaradierung 1958,
76,2 x 56,8 cm, Pr. 54,2 x 45 cm, sign., bez., Vallier 125
[25769]





31. "Oiseau des forêts (Oiseau XVII)" (Waldvogel, Vogel XVII), Farblithographie 1958, 71,9 x 53,5 cm, Abb. 39,5 x 46 cm, sign., num., Vallier 127, Mourlot 50
[21821]



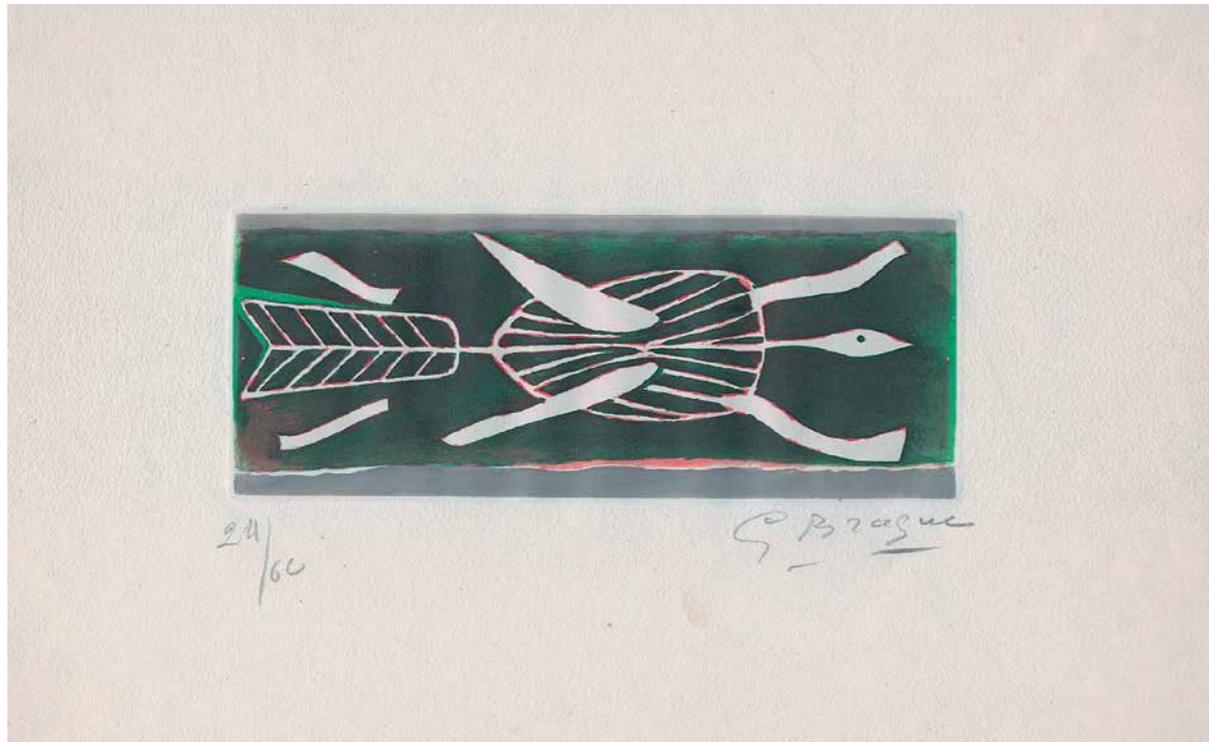
32. "Astre et oiseau II" (Gestirn und Vogel II), Farblithographie 1958-59, 44,5 x 53 cm, Abb. 27,5 x 32 cm, sign., num., Vallier 130, Mourlot 58 bis.
[25994]



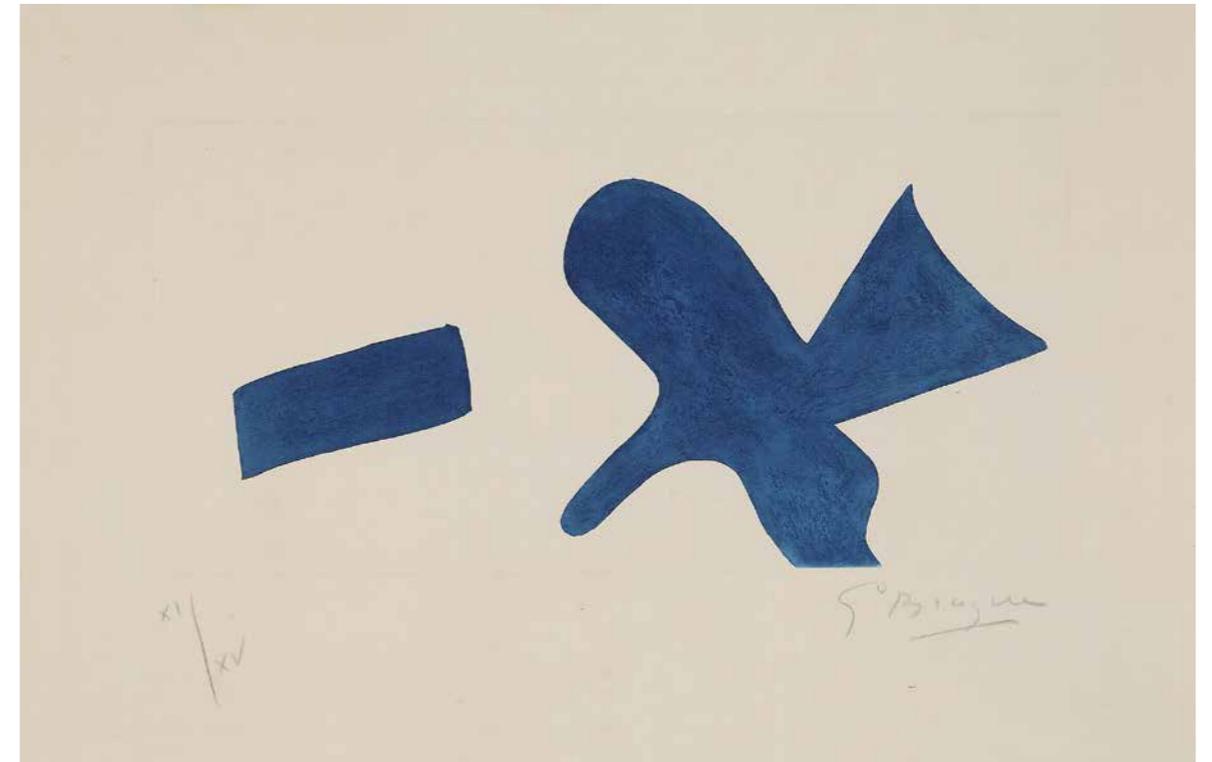
33. "Le poète" (Der Dichter), Farblithographie 1958,
55 x 70 cm, Abb. 20 x 56 cm, sign., num., Vallier 131, Mourlot 60
[19093]



34. "Personnage sur fond rosé" (Figur auf rosa Grund), Farblithographie 1958,
52,5 x 34,2 cm, Abb. 39 x 25,2 cm, sign., num., Vallier S. 298 o.m.
[25997]



35. "Thalassa I" (Thalassa I), Farbaquatintaradierung 1959,
37 x 48 cm, Pr. 10,5 x 26,5 cm, sign., num., Vallier 139
[11996]



36. ohne Titel / "Oiseau bleu" (Blauer Vogel) zu "Louis Broder Livres" (Louis Broder - Bücher),
Farbaquatintaradierung wahrscheinlich 1959, 32,6 x 50,3 cm, Pr. 19 x 38,5 cm, sign., bez., nicht bei Vallier
[26201]

"Wenn es mir doch gelänge, den Vogel so zu zeichnen,
dass er zugleich fliegt und ruht."
Georges Braque



37. "L'envol (Oiseau bleu)" (Der Vogelflug, Blauer Vogel), Farblithographie 1960,
50,8 x 65,1 cm, sign., bez., Vallier 148, Mourlot 95
[25768]

"Ein Maler, der nicht beunruhigt - was will der überhaupt?"
Georges Braque (2)



38. "Gélinotte", Farblithographie 1960,
74,5 x 65 cm, Abb. 22 x 35 cm, sign., num., Vallier 149, Mourlot 81
[25996]



39. "Taureaux ailés" (Geflügelte Stiere) aus "Le tir à l'arc" (Bogenschießen), Farblithographie 1960,
38,5 x 28 cm, Abb. 21,5 x 15,5 cm, sign., num., Vallier 153 S. 221 u.r., Mourlot 90
[15015]



40. "La valse" (Der Walzer), Keramikplatte ca. 1960,
4 x 26,7 cm, sign., num.
[26000]

"Die Vögel und der Raum beschäftigen mich schon lange. [...] Ich hatte 1910 Vögel gemacht, aber sie waren in Stilleben einbezogen, während ich in meinen letzten Arbeiten vom Raum und von der Bewegung besessen war."
Georges Braque (4)

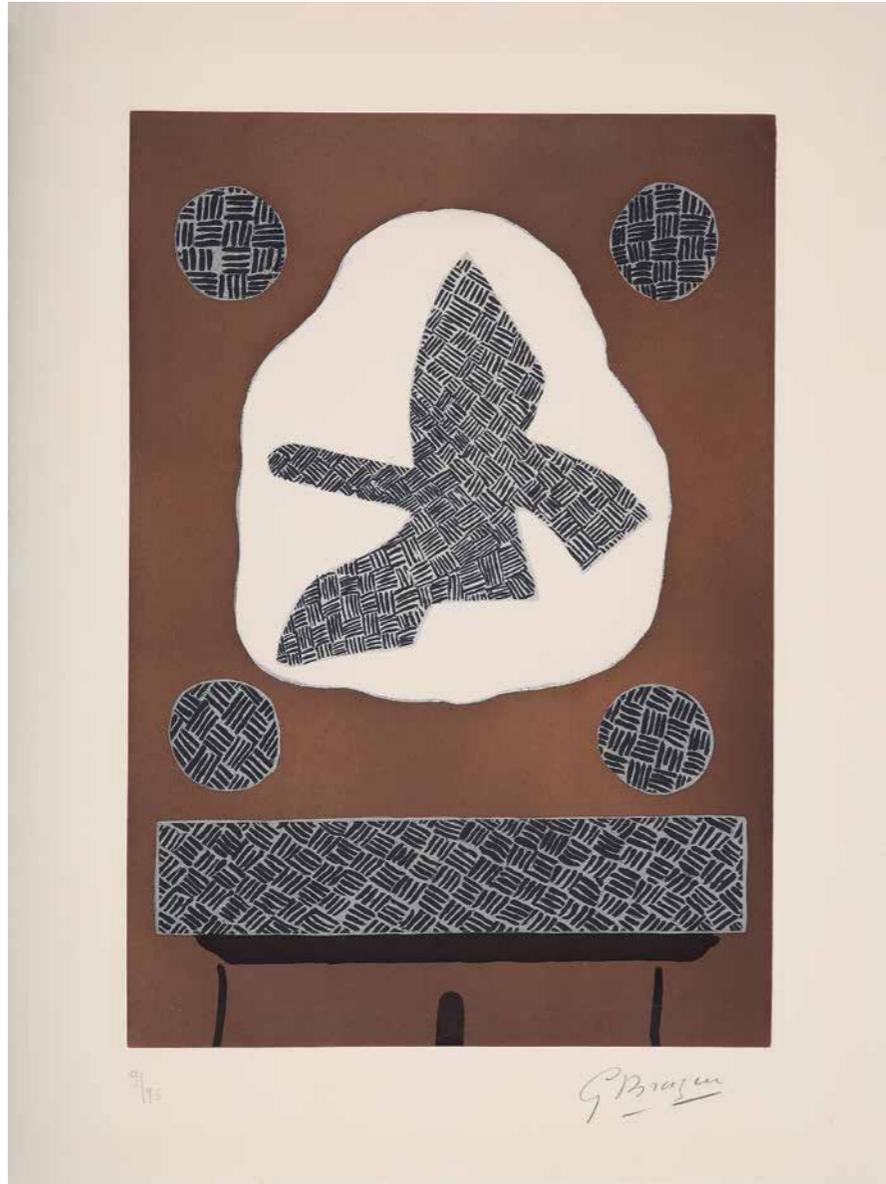


41. "L'oiseau et son ombre III" (Der Vogel und sein Schatten III), Farbradierung 1961,
52 x 74,3 cm, Pr. 33,5 x 58,5 cm, sign., num., Vallier 158
[26200]

"[...] Braques knapper Vogel ist nicht bloßes Motiv. Er ist kein Netzwerk im Blatt des Lichtes, oder gar Abdruck frischer Hand im Lehm der Mauern. [...] Er lebt, er schwebt, verzehrt sich – versammelt auf das Sein und im Sein beharrlich. [...]"
Georges Braque (1)



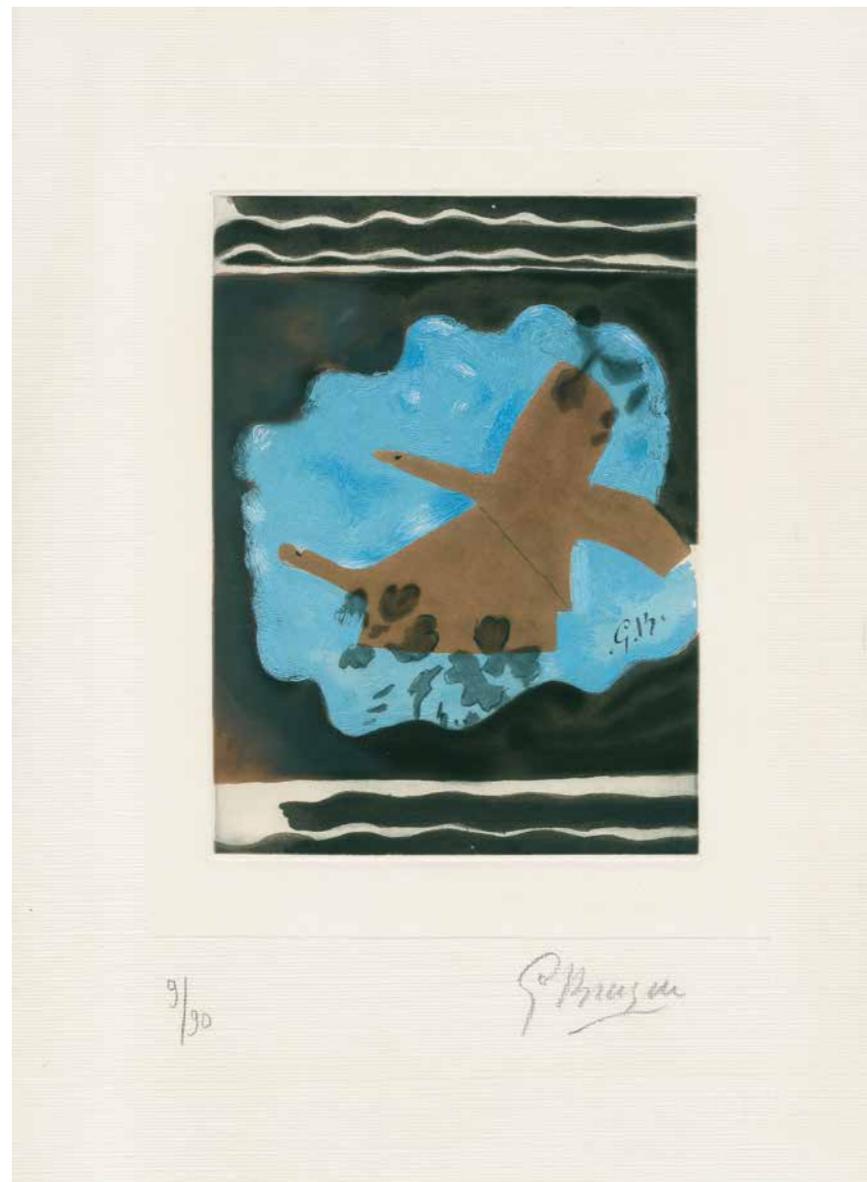
42. "L'oiseau dans le feuillage" (Der Vogel im Blattwerk), Farblithographie 1961,
80 x 104 cm, sign., num., Vallier 164, Mourlot 102
[11952] [18650]



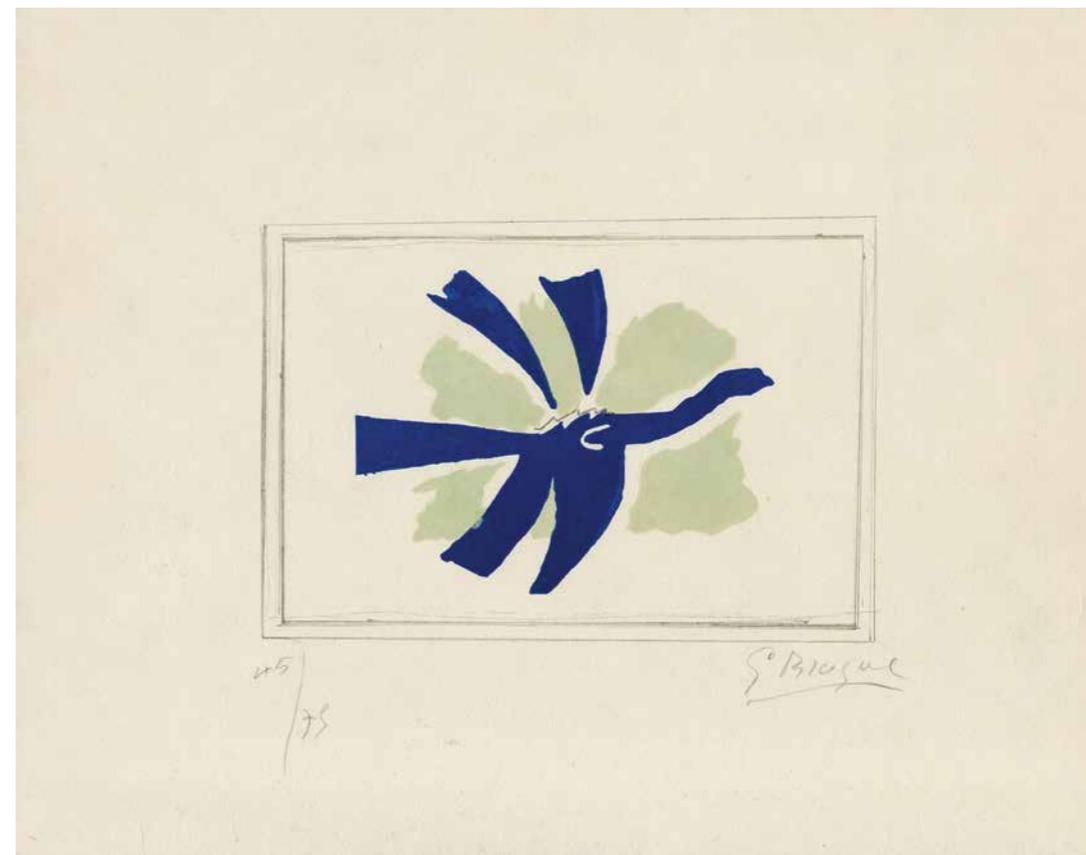
43. "Oiseau de passage" (Vorüberziehender Vogel), Farbradierung 1961,
74,5 x 56,5 cm, Pr. 58,5 x 41 cm, sign., num., Vallier 166
[25275]



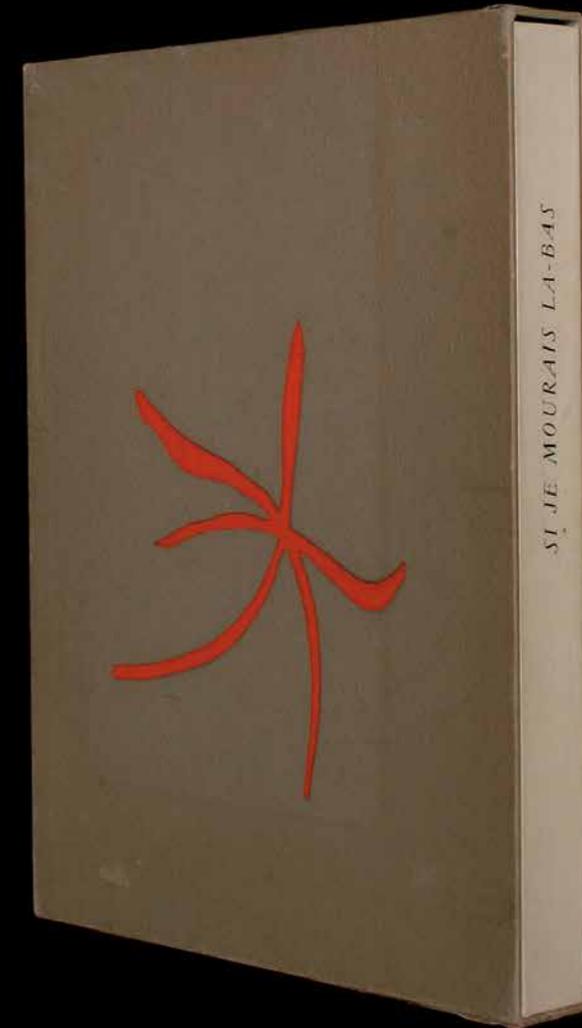
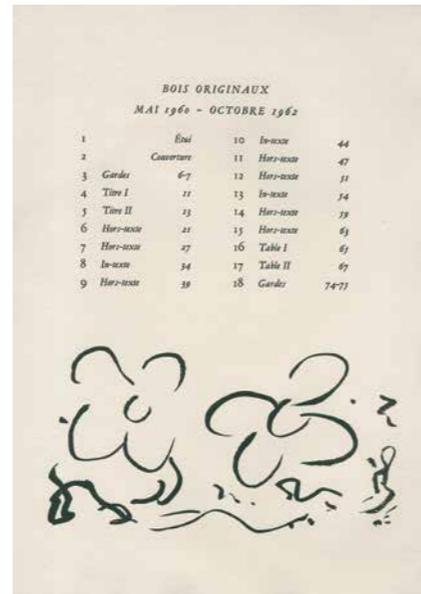
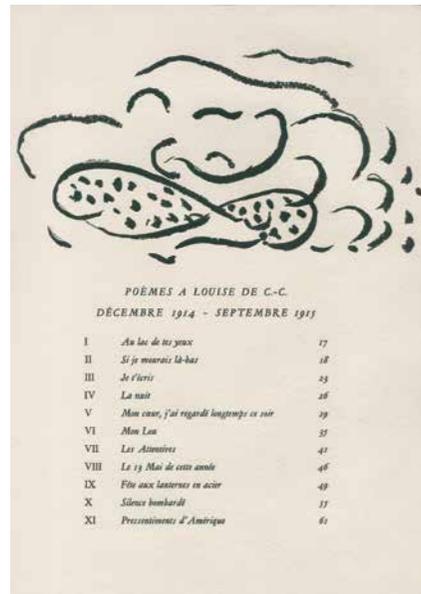
44. "Les trois oiseaux en vol" (Die drei fliegenden Vögel), Farbradierung 1961,
73 x 56,5 cm, sign., num., Vallier 168
[26199]



45. "Migration" (Wanderung) (Abflug der Zugvögel), Farbradierung mit Leinenprägung 1962,
54,8 x 42,5 cm, Pr. 23,5 x 18 cm, sign., num., Vallier 172
[22732]



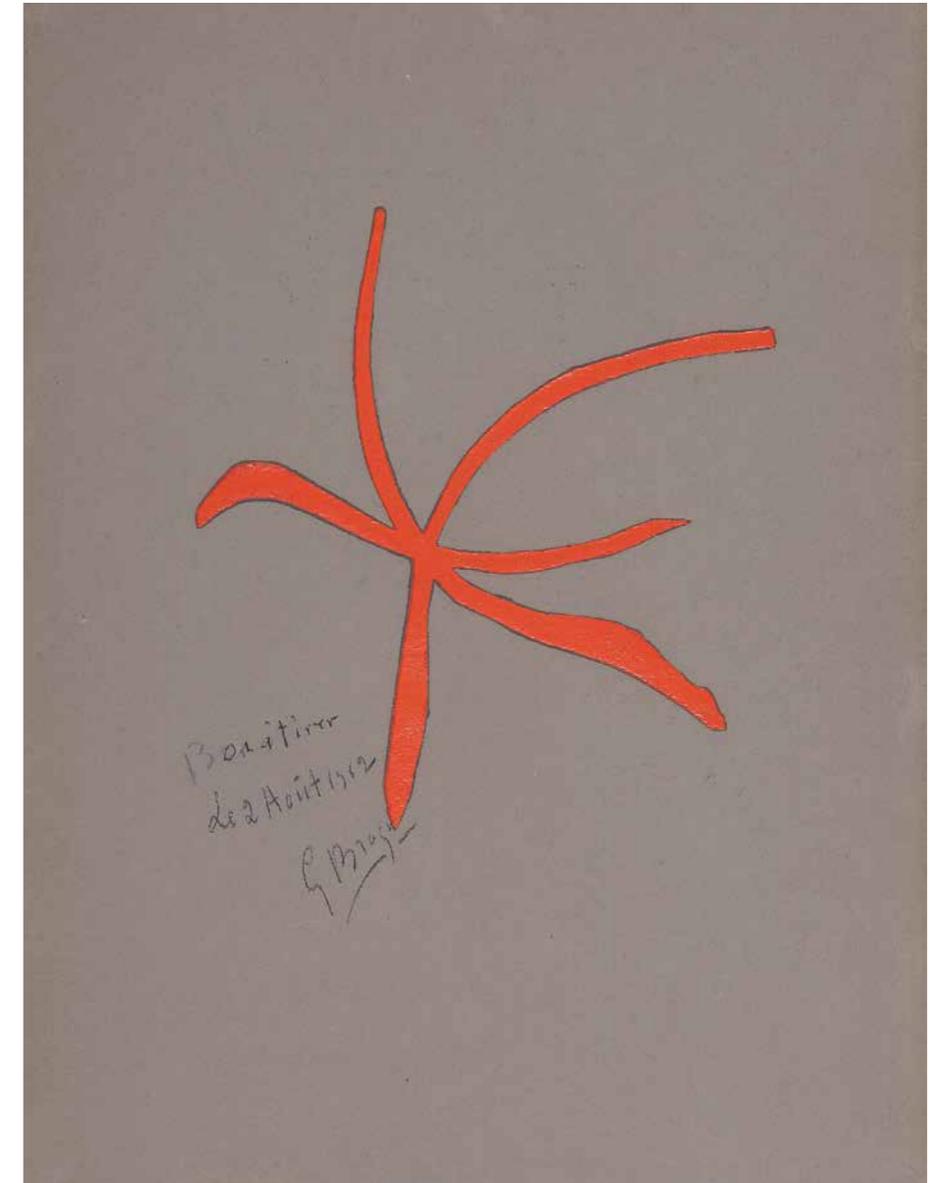
46. "Le ciel bleu" (Der blaue Himmel), Farblithographie 1962,
36,5 x 44,5 cm, Abb. 16,7 x 24,5 cm, sign., num., Vallier 175, Mourlot 142
[18711]



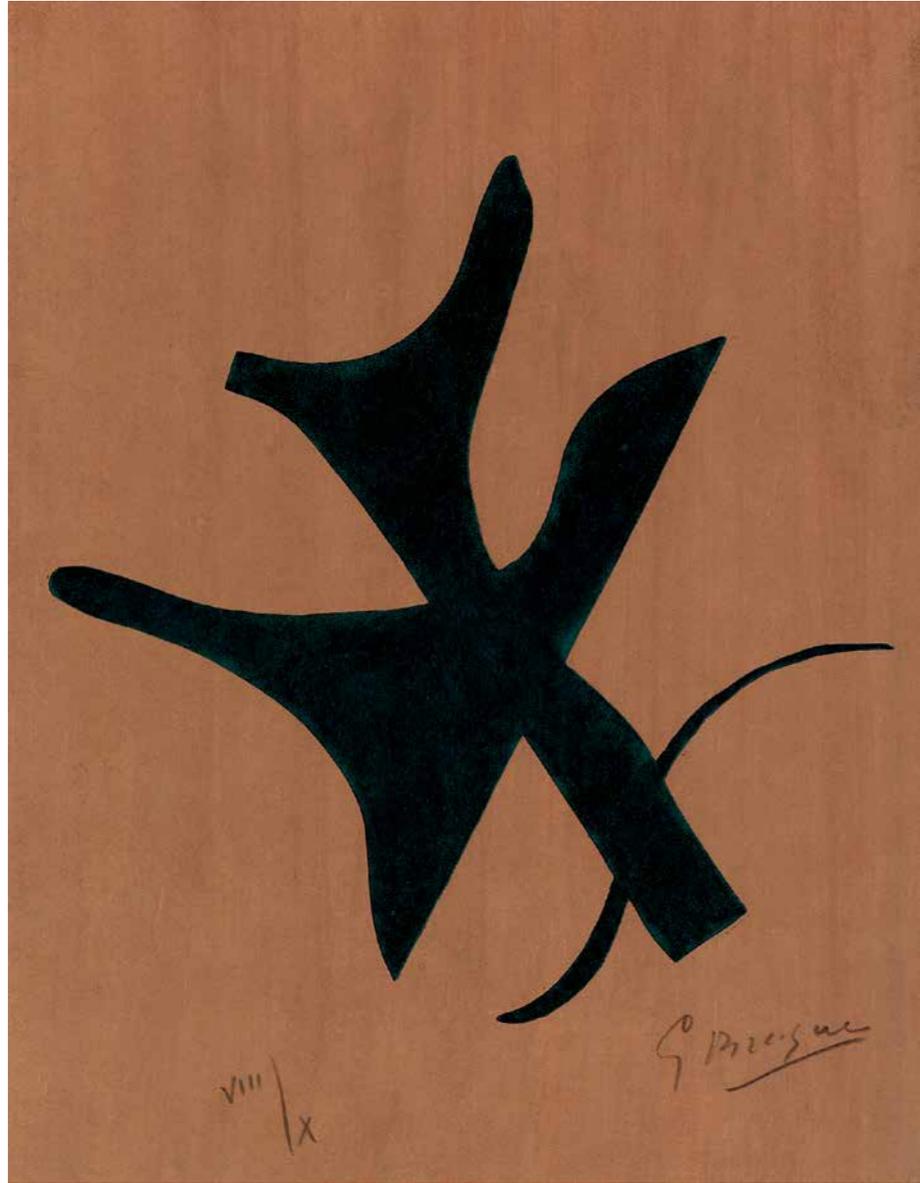
47. "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe) (Guillaume Apollinaire),
Mappenwerk mit 18 Farbholzschnitten 1962, 50 x 39 cm, sign., num., Vallier 181



48. "Étoile de mer rouge" (Roter Seestern) aus "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe) (Guillaume Apollinaire),
Farbholzschnitt 16. Februar 1961, 47,5 x 36,5 cm, Abb. 25 x 24 cm, sign., dat., bez. Bon à tirer, Vallier 181 S. 247 r.
[25814]



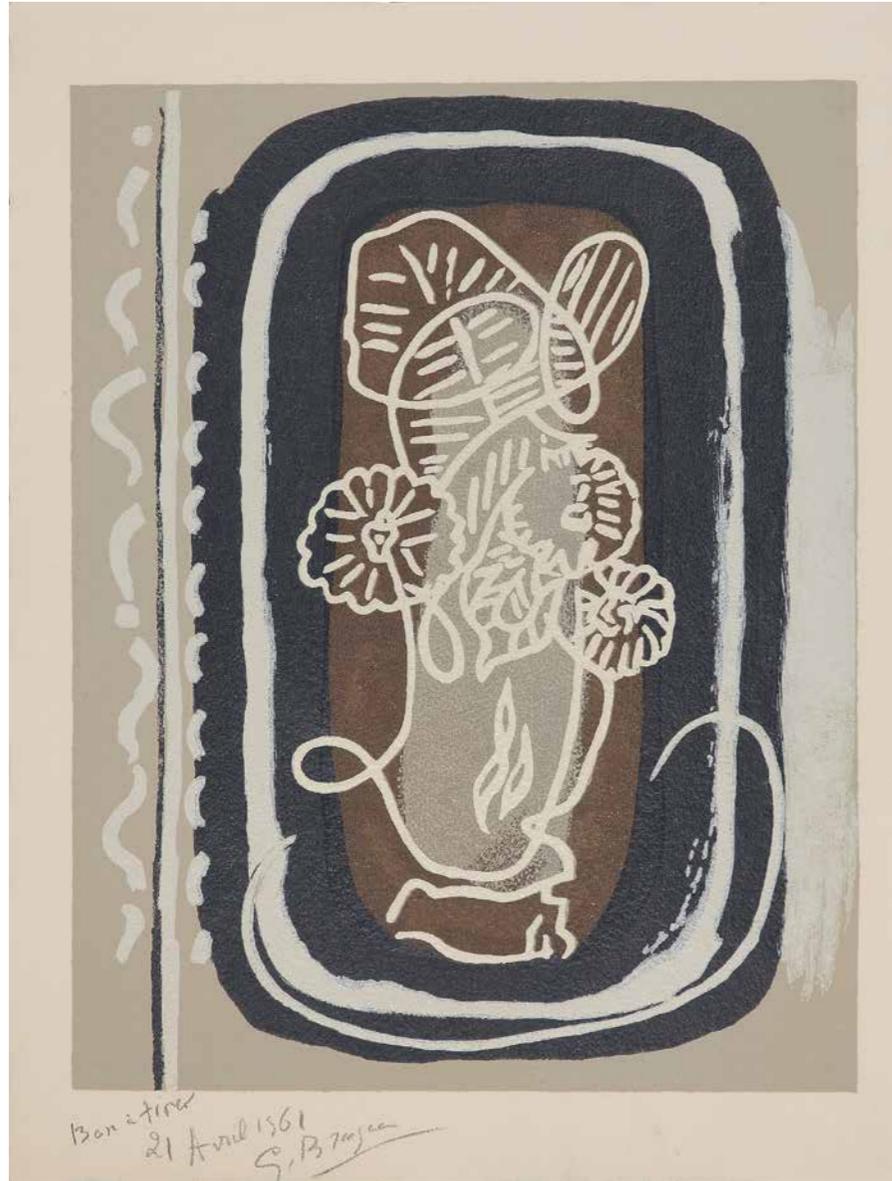
49. "Étoile de mer rouge" (Roter Seestern) aus "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe) (Guillaume Apollinaire),
Farbholzschnitt auf grauem Papier 2. August 1962, 47,5 8 x 37 cm, Abb. 25,3 x 24 cm, sign., dat., bez. Bon à tirer, Vallier 181 S. 247 r.
[25815]



50. "Oiseau vert sur fond brun" (Grüner Vogel vor braunem Grund) aus "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe) (Guillaume Apollinaire), Farbholzschnitt 1962, 47 x 37 cm, Abb. 34 x 33,5 cm, sign., num, Vallier 181 S. 247 u.l.
[11970]



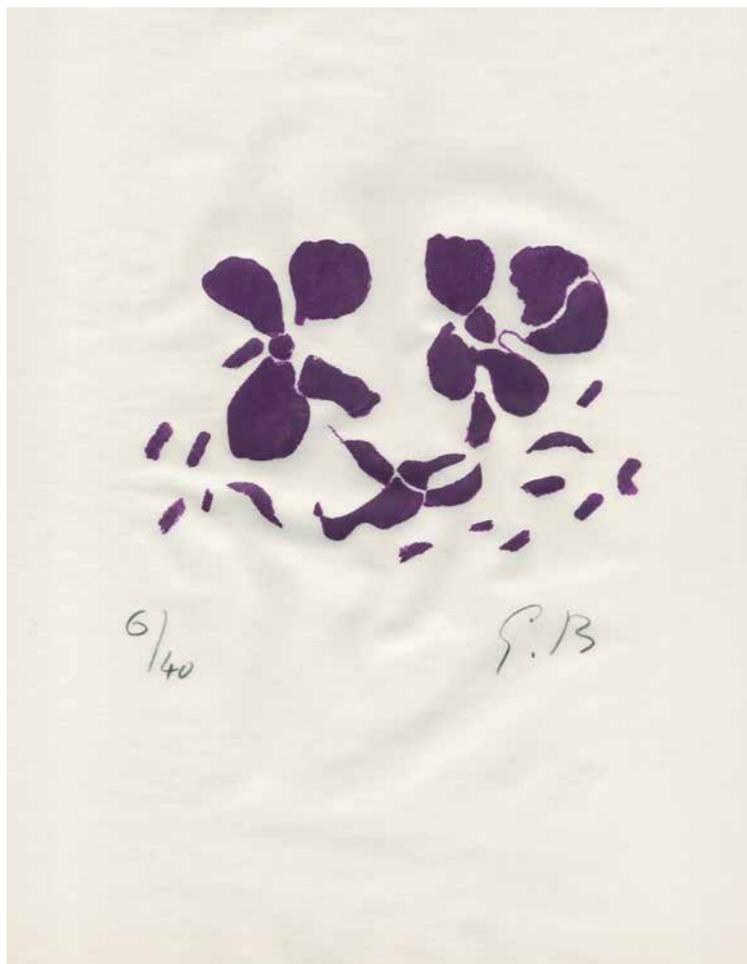
51. "Oiseau de nuit noir" (Vogel der schwarzen Nacht) aus "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe) (Guillaume Apollinaire), Farbholzschnitt 16. Februar 1961, 47,5 x 36,5 cm, Abb. 41,5 x 28 cm, sign., dat., bez. Bon à tirer, Vallier 181 S. 250 o.r.
[25817]



52. "Fleurs blanches" (Weiße Blumen) aus "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe) (Guillaume Apollinaire),
 Farbholzschnitt 21. April 1961, 47,5 x 36 cm, Abb. 40,3 x 31,5 cm, sign., dat., bez. Bon à tirer, Vallier 181 S. 250 u.l.
 [25818]



53. "Nature morte: les pommes" (Stilleben: die Äpfel) aus "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe) (Guillaume Apollinaire),
 Farbholzschnitt 7. Juni 1962, 36,4 x 47,4 cm, Abb. 18,5 x 27 cm, sign., dat., bez. Bon à tirer, Vallier 181 S. 250 u.r.
 [25819]



54. "Fleurs violettes" (Violette Blumen) aus "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe) (Guillaume Apollinaire),
Farbholzschnitt auf Pergament 1962, 47,5 x 37,6 cm, Abb. 13 x 20 cm, sign., num., Vallier 181 S. 252 l.o.

[19104]



55. "Fleurs bleues" (Blaue Blumen) aus "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe) (Guillaume Apollinaire),
Farbholzschnitt 7. Juni 1962, 47,2 x 36 cm, Abb. 13 x 19,5 cm, sign., dat., bez. Bon à tirer, Vallier 181 S. 252 o.l.

[25820]



56. "Profil de femme" (Frauenprofil) aus "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe) (Guillaume Apollinaire),
 Farbholzschnitt 24. Mai 1961, 47,5 x 36,3 cm, Abb. 43 x 31,3 cm, sign., dat., bez. Bon à tirer, Vallier 181 S. 252 o.r.
 [25821]



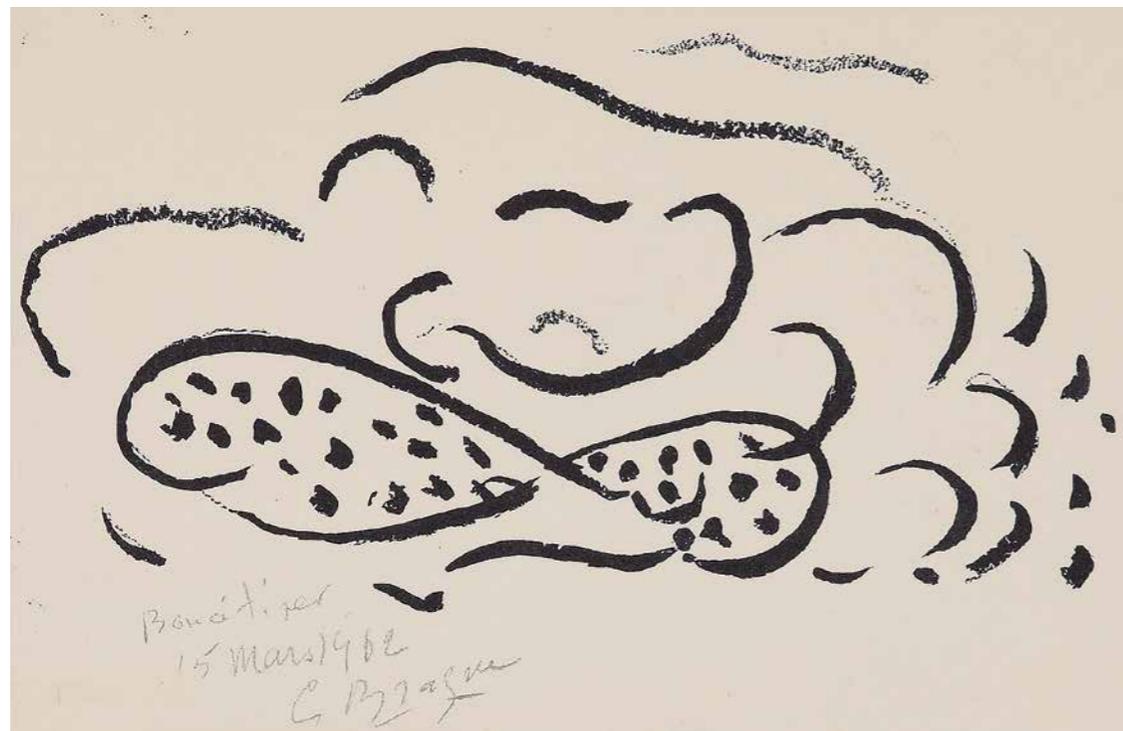
57. "Nature morte: la musique" (Stilleben: Die Musik) aus "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe) (Guillaume Apollinaire),
 Farbholzschnitt 6. Juni 1962, 36,3 x 47,5 cm, Abb. 20 x 32 cm, sign., dat., bez. Bon à tirer, Vallier 181 S. 252 u.r.
 [25822]



58. "Bouquet: Fleurs bleues" (Strauß: Blaue Blumen) aus "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe) (Guillaume Apollinaire),
Farbholzschnitt auf japon nacré 1962, 46,5 x 37 cm, Abb. 30 x 30 cm, sign., num., Vallier 181 S. 253 o.
[21073]



59. "Poissons volants bleus" (Blaue fliegende Fische) aus "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe) (Guillaume Apollinaire),
Farbholzschnitt 16. November 1960, 47,5 x 36 cm, Abb. 39,3 x 28,3 cm, sign., dat., bez. Bon à tirer, Vallier 181 S. 253 u.
[25824]

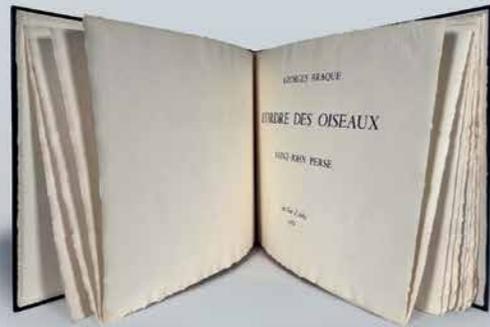


60. "Poissons" (Fische) (table des illustrations) aus "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe) (Guillaume Apollinaire),
Holzschnitt 15. März 1962, 20,5 x 30,8 cm, Abb. 16 x 30 cm, sign., dat., bez. Bon à tirer, Vallier 181 S. 254 o.l.
[25825]



61. "Oiseau noir sur fond vert" (Schwarzer Vogel auf grünem Grund) aus "Si je mourais là-bas" (Wenn ich da stürbe)
(Guillaume Apollinaire), Farbholzschnitt auf Doppelbogen 1962, 73 x 46,8 cm, Abb. 42,5 x 31,5 cm, sign., num., Vallier 181 S. 279
[26194]

62. "L'ordre des oiseaux" (In Reihe fliegende Vögel)
 (Saint-John Perse), Buch mit 12 Farbradierungen 1962,
 45,6 x 55,8 cm, sign., num., Vallier 182
 [26243]



63. "Oiseau blanc et oiseau noir sur fond rouge" (Weißer Vogel und schwarzer Vogel auf rotem Grund)
 Blatt 7 aus "L'ordre des oiseaux" (In Reihe fliegende Vögel) (Saint-John Perse), Farbaquatintaradierung 1962,
 42,7 x 53,6 cm, Abb. 34,3 x 49 cm, Pr. 34,5 x 46 cm, sign., num., Vallier 182 S. 259
 [21234]

"Erstaunt Sie, was ich mache?

Ich male und zeichne nur Vögel, und immer dieselben, nicht Vögel wie ich sie in der Natur vor mir sehe, sondern wie sie sich unter meiner Hand auf der Leinwand oder dem Papier bilden."

Georges Braque

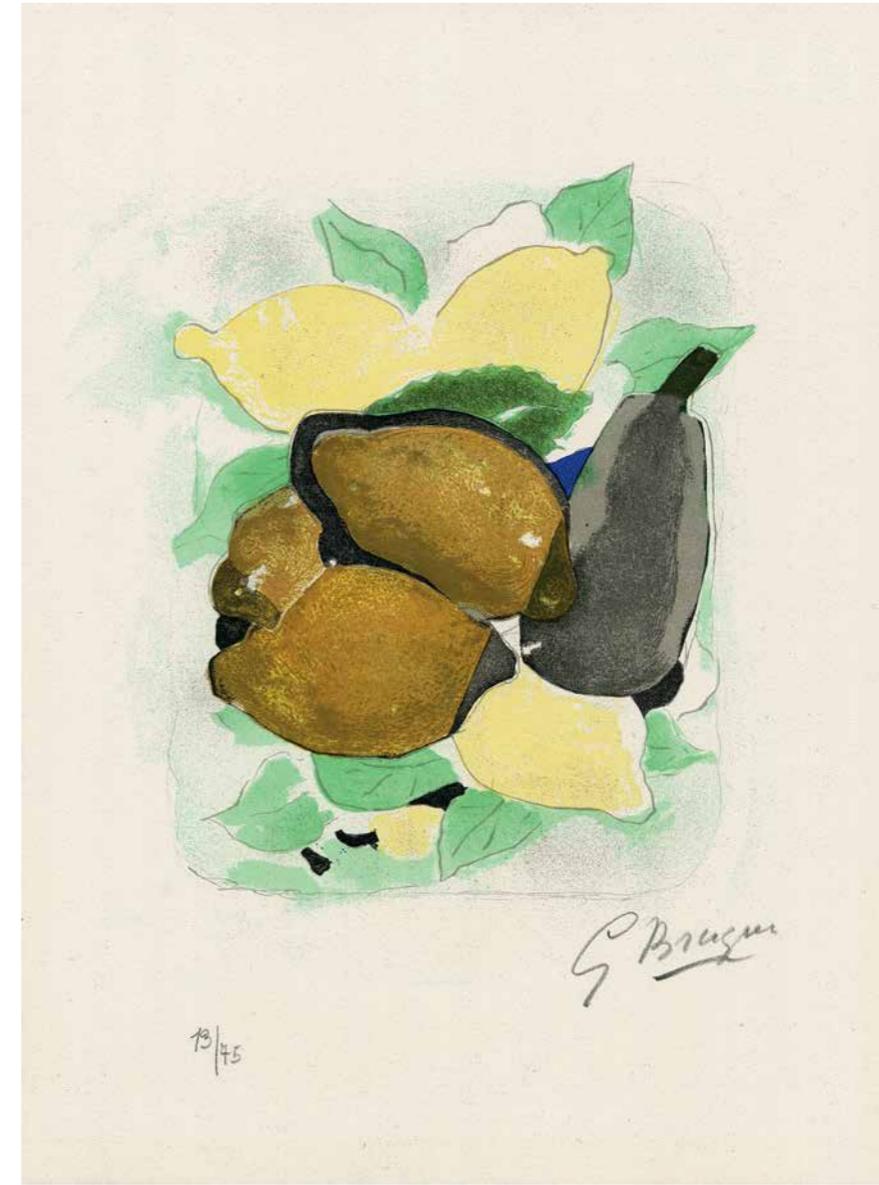


64. ohne Titel, Blatt 6 aus "L'ordre des oiseaux" (In Reihe fliegende Vögel) (Saint-John Perse), Farbradierung 1962,
43 x 53,8 cm, Pr. 35 x 46,2 cm, sign., num., Vallier 182 S. 260

[26244]



65. "Les volubilis" (Die Winde) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963,
38 x 28 cm, Abb. 13, x 19 cm, sign., num., Vallier 187 S. 251, Mourlot 134
[25741]



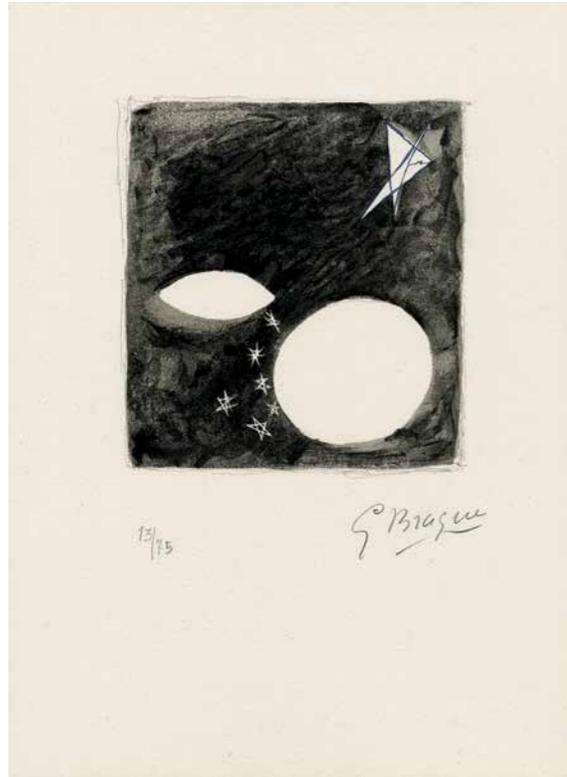
66. "Les citrons" (Die Zitronen) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963,
38 x 28 cm, Abb. 24 x 22 cm, sign., num., Vallier 187 S. 268 u., Mourlot 120
[25727]



67. "Profil" aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963,
38 x 28,2 cm, Abb. 29 x 21,5 cm, sign., num., Vallier 187 S. 268 u.l., Mourlot 119
[25726]



68. "Migration" (Wanderung) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963,
38 x 28 cm, Abb. 24 x 18 cm, sign., num., Vallier 187 S. 269 o.l., Mourlot 121
[25728]



69. "La nuit" (Die Nacht) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963, 38 x 28 cm, Abb. 18 x 17 cm, sign., num., Vallier 187 S. 269 o.r., Mourlot 122

[25729]

70. "Le trèfle" (Das Kreuz) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963, 38 x 28 cm, Abb. 20 x 19 cm, sign., num., Vallier 187 S. 269 u.r., Mourlot 123

[25730]

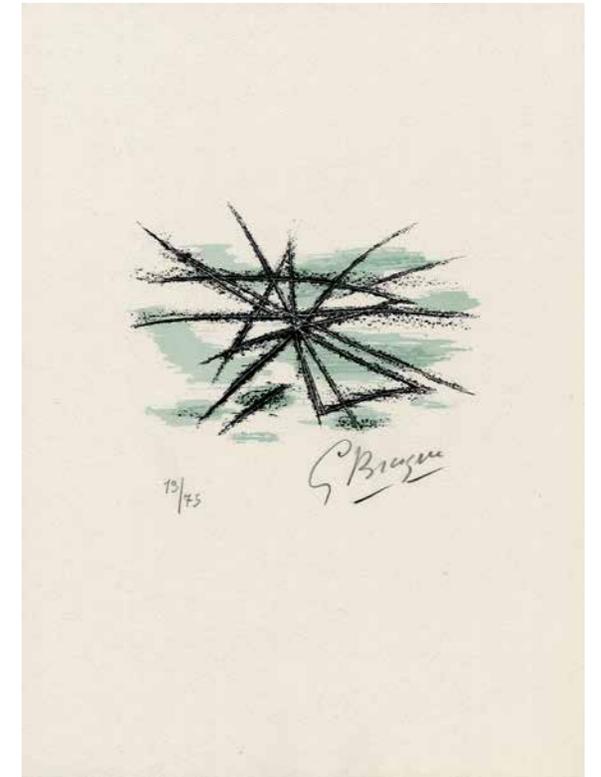


71. "Giroflée bleue" (Das blaue Veilchen) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963, 38 x 28 cm, Abb. 23,5 x 17 cm, sign., num., Vallier 187 S. 270 u.r., Mourlot 124

[25731]

72. "L'étang" (Der Teich) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963, 38 x 28,2 cm, Abb. 12 x 17,5 cm, sign., num., Vallier 187 S. 271 u.l., Mourlot 126

[25733]





73. "Fleurs de l'air" (Blumen der Luft) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963,
37,8 x 28,2 cm, Abb. 12 x 17,5 cm, sign., num., Vallier 187 S. 271 u.r., Mourlot 127
[25734]



74. "Oiseau fulgurant" (Rasender Vogel) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963,
38 x 28 cm, Abb. 30,5 x 24,5 cm, sign., num., Vallier 187 S. 274 o.l., Mourlot 128
[25735]

"Die Wahrheit hat keinen Gegensatz."
Georges Braque (5)



75. "Le soleil" (Die Sonne) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963,
38 x 56 cm, Abb. 26,5 x 43 cm, sign., num., Vallier 187 S. 273, Mourlot 135
[25742]



76. "Deux fleurs violettes" (Zwei violette Blumen) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963, 38 x 28 cm, Abb. 10,5 x 16 cm, sign., num., Vallier 187 S. 274 u.I., Mourlot 129

[25736]

77. "Le liseron vert" (Die grüne Ackerwinde) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963, 38 x 28 cm, Abb. 11 x 18,5 cm, sign., num., Vallier 187 S. 276 u.I., Mourlot 132

[25739]

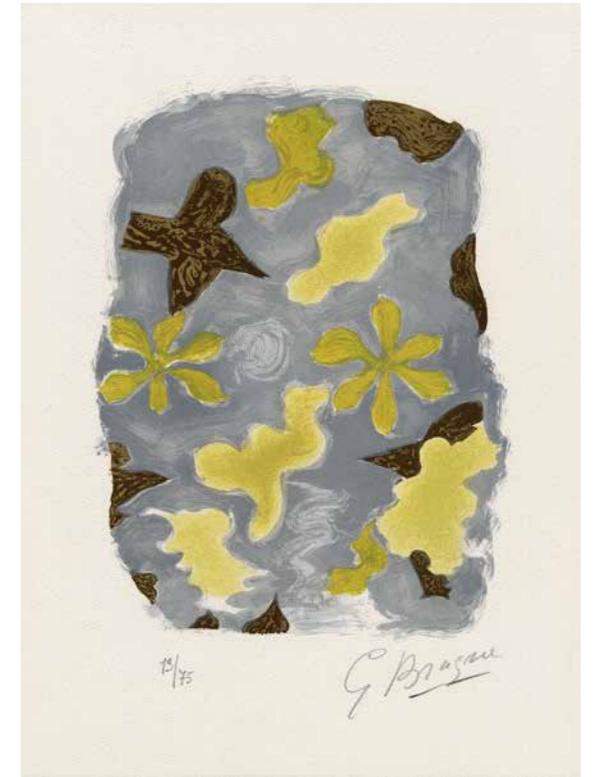


78. "La moisson" (Die Ernte) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963, 38 x 28 cm, Abb. 13,5 x 15,5 cm, sign., num., Vallier 187 S. 280 u.I., Mourlot 139

[25746]

79. "La sorgue" (Im Mondschein) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963, 37,5 x 28 cm, Abb. 27 x 20,5 cm, sign., num., Vallier 187 S. 281, Mourlot 138

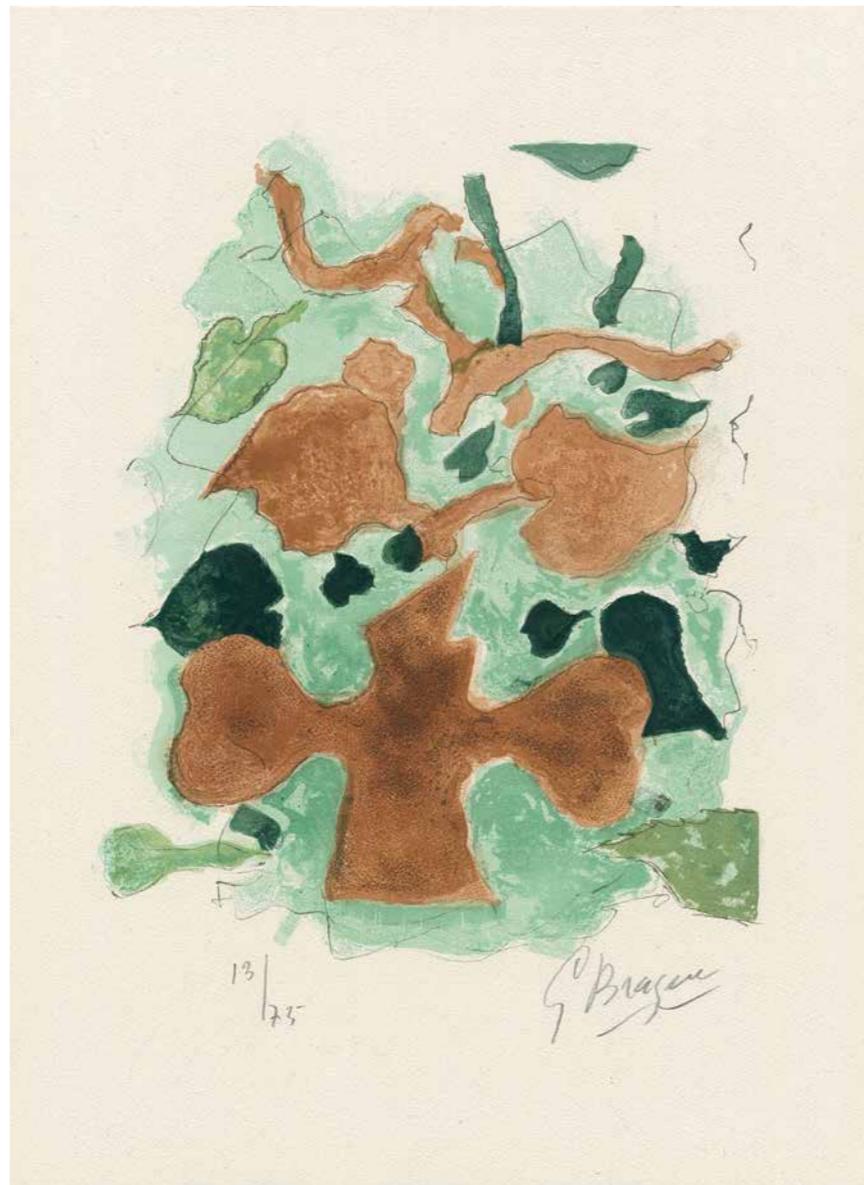
[25745]



"Es geht mir nicht mehr um Metaphern, sondern um Metamorphose."
Georges Braque



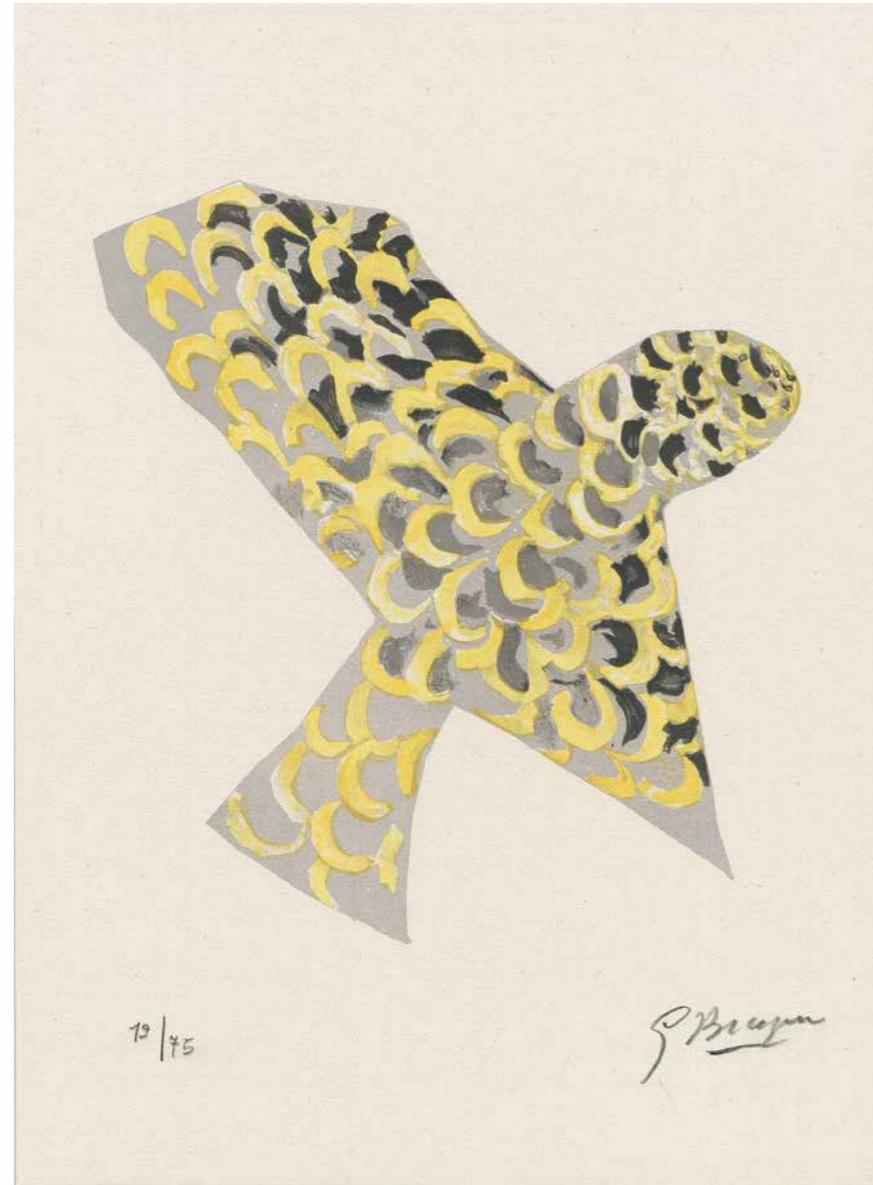
80. "Métamorphose" aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963,
38 x 28 cm, Abb. 27 x 18,5 cm, sign., num., Vallier 187 S. 274 u.r., Mourlot 130
[25737]



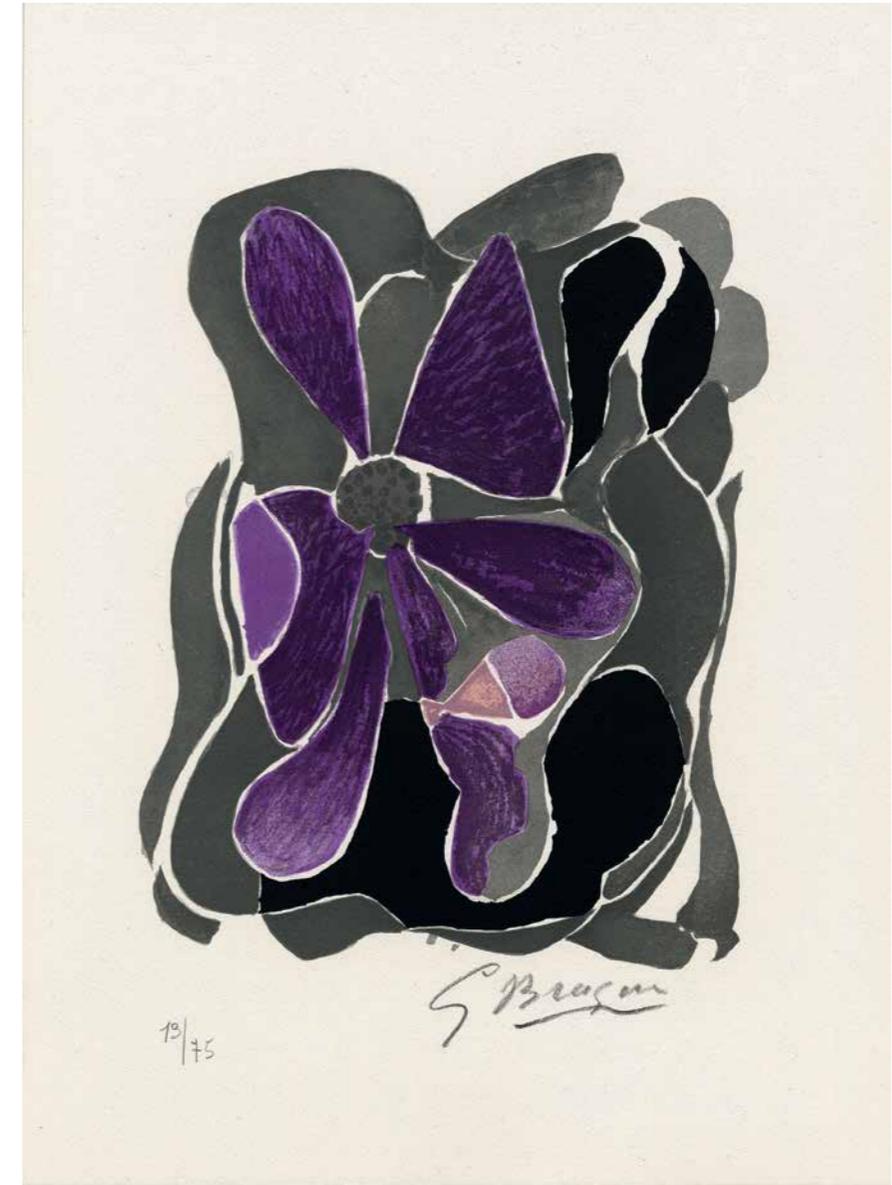
81. "La forêt" (Der Wald) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963,
38 x 28 cm, Abb. 26,5 x 21,5 cm, sign., num., Vallier 187 S. 275, Mourlot 131
[25738]



82. "Les deux Iris bleus" (Die zwei blauen Schwertlilien) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963,
38 x 28 cm, Abb. 23,5 x 19 cm, sign., num., Vallier 187 S. 276 u.r., Mourlot 133
[25740]

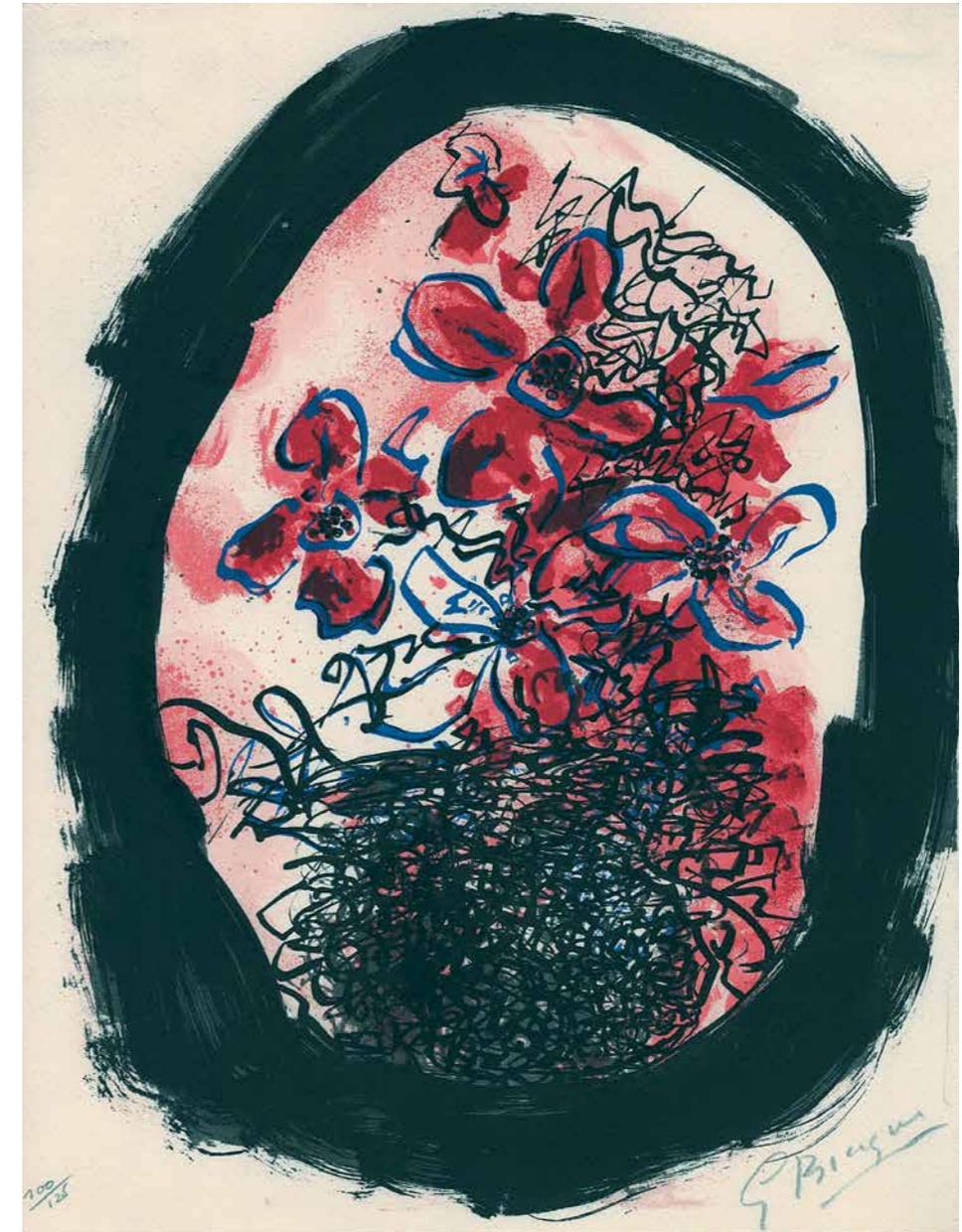


83. "Le rapace" (Der Raubvogel) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963,
38 x 28 cm, Abb. 24,5 x 23 cm, sign., num., Vallier 187 S. 278, Mourlot 136
[25743]



84. "L'Iris" (Die Schwertlilie) aus "Lettera amorosa" (René Char), Farblithographie 1963,
38 x 28 cm, Abb. 26 x 21 cm, sign., num., Vallier 187 S. 277, Mourlot 137
[25744]

"Man muss sich mit dem Entdecken begnügen und auf das Erklären verzichten."
Georges Braque



85. "Frontispice" (Frontispiz) zu "Braque Lithographie" (Fernand Mourlot/Francis Ponge), Farblithographie 1961,
34 x 26 cm, Abb. 33 x 25,5 cm, sign., num., Vallier 188 S. 284 o., Mourlot Frontispiz
[25974]

Herausgeber, digitale Scans, Photographie der Exponate und Satz:
Thomas Weber, Galerie Boissérée

Vorwort:

Johannes Schilling & Thomas Weber, Galerie Boissérée

Katalogisierung der Exponate und Zitate von Georges Braque:

Anna Kozok und Dr. Antonia Talmann-Lindner, Galerie Boissérée

(1) Perse, Saint-John: L'ordre des oiseaux, Au Vent d'Arles, Paris 1962; Übersetzung aus dem Französischen von Friedhelm Kemp, Luchterhand Verlag GmbH, Neuwied, Berlin, 1964. (2) Aus Gesprächen mit Georges Braque, in: Buchheim, Lothar Günther (Hg.): Georges Braque Das Graphische Werk o.J., o.O. (3) Georges Braque, Vom Geheimnis in der Kunst. Gesammelte Schriften und von Dora Vallier aufgezeichnete Erinnerungen und Gespräche, Zürich 1958. (4) Müller, Markus: Georges Braque, ein stiller Revolutionär, in: Kunstmuseum Pablo Picasso Münster (Hg.): Georges Braque, Bönen 2010, dort zit. Nach Bernd Zucher, Georges Braque, München 1988. (5) Bärmann, Matthias: Die Krallen des Rechens, in: Georges Braque, Graphisches Werk, Kat. Ausst. Westfälisches Landesmuseum Münster 1991.

Fotographie von Georges Braque:

Kurt Blum, Foto von Georges Braque im Atelier (1960er Jahre)

Farbkorrektur:

Urszula Neuss, Grafische Werkstatt, Druckerei und Verlag Gebrüder Kopp GmbH & Co. KG, Köln

Druck und Herstellung:

Grafische Werkstatt, Druckerei und Verlag Gebrüder Kopp GmbH & Co. KG, Köln

ISBN 978-3-938907-72-6

© 2022 Galerie Boissérée, Köln und VG BILD-KUNST, Bonn

© 2022 Kurt Blum, Foto von Georges Braque

GALERIE

BOISSERÉE

J. & W. BOISSERÉE GMBH
GESCHÄFTSFÜHRER JOHANNES SCHILLING
UND MAG.RER.SOC.OEC. THOMAS WEBER
DRUSUSGASSE 7-11
D - 50667 KÖLN
TEL. +49-(0)2 21 - 2 57 85 19
FAX +49-(0)2 21 - 2 57 85 50
galerie@boisseree.com
www.boisseree.com

Wir laden Sie ein, unsere Homepage zu besuchen:

www.boisseree.com

Auf dieser informieren wir Sie umfassend über die aktuelle Ausstellung und unsere geplanten Aktivitäten.

Neben der derzeitigen Ausstellung können Sie sich auch die vergangenen mit nahezu allen bzw. zahlreichen ausgestellten Exponaten ansehen. Den Bestand der Galerie bemühen wir uns, Ihnen relativ aktuell zu präsentieren.

Auf der Homepage besteht für Sie auch die Möglichkeit, sich in unsere Newsgroup per E-Mail einzutragen. Wir werden Sie dann mit unserem **Newsletter** vorab über kommende Ausstellungen und das Galerieprogramm informieren.

Über den virtuellen Besuch unserer Galerieräume, aber insbesondere über Ihren persönlichen Besuch freuen wir uns.



GALERIE

BOISSERÉE

J. & W. BOISSERÉE GMBH
GESCHÄFTSFÜHRER JOHANNES SCHILLING
UND MAG. RER. SOC. OEC. THOMAS WEBER
DRUSUGASSE 7-11
D-50667 KÖLN
TEL. +49-(0)221-2578519
FAX +49-(0)221-2578550
galerie@boisseree.com
www.boisseree.com

